

Record du monde
sur 10 GHz: 2696 km!

Mit Sporadic-E kommen
die Piraten auf 28 MHz

IARU Championship 2010:
HB9HQ verfehlte Ziel

**Alfred Lauber, HB9BU:
Mit 97 Jahren noch QRV**



FT-DX9000



FT-857D



FT-DX5000



.....wenige Sonnenflecken - kaum DX ?

Mit der Quadra VL-1000 müssen Sie nicht erst auf die Sonnenflecken warten um sich Gehör zu verschaffen. Für ein „dickes“ Signal vom „Top Band“ bis zum „Magic Band“, die Quadra VL-100 gehört einfach in Ihre Station.

FT-897D



FT-2000/D



Egal welchen Yaesu-Transceiver (Ausnahme FT-817D) Sie besitzen, in Verbindung mit der Quadra VL-1000 wird Ihr Signal kaum noch zu überhören sein. Innovative Gegentakt-Technik für bis zu 1 KW Mosfet-Power – Yaesu's Ingenieure haben es geschafft, High-Power-Output im Bereich von 160m bis 6m bereitzustellen (bitte beachten Sie die gesetzlichen Bestimmungen Ihres Landes).

FT-450



FT-950



8 robuste MRF-150 Mosfets sichern zuverlässigen Betrieb über viele Jahre.

2 Eingänge und 4 Ausgänge sowie der eingebaute Automatic-Tuner werden mit (fast) jeder Antennenanlage „fertig“.

Quadra VL-1000



Technische Daten: 160 ~ 6 Meter Amateur-Band • 1000 Watt max. Output • 50 ~ 80 Watt Input Nebenwellenunterdrückung: besser -50 dB (160~10m) bzw. -60 dB (6m) • Third-order IMD: besser -30dB bei 1000 W • Antennenanpassung: 16 ~ 100 Ω unbalanced (160m) – 16 ~ 150 Ω unbalanced (80 ~ 10m) – 25 ~ 100 Ω unbalanced (6m) • Abstimmzeit: unter 10 Sek. • 240 Abstimm-Speicher • Maße (BxHxT): 410x135x439 mm • Gewicht: 21 kg



Telefon +41 (0) 91/695.17.53
Fax. +41 (0) 91/683.34.44
www.dikom-deutschland.com
info@dikom-deutschland.com

HOTLINE
HOTLINE S.A. - Via Magazzini Generali, 8 - 6526 Balerna (Switzerland)
Tel. +41 (0) 91/683.20.91 - Fax +41 (0) 91/683.34.44





3



7



15

Impressum

Organ der Union Schweizerischer Kurzwellen-Amateure
 Organe de l'Union des Amateurs Suisses d'Ondes courtes
 Organo dell'Unione Radioamatori di Onde Corte Svizzeri.

**78. Jahrgang des «Old Man»,
 78ième année de l'«Old Man».**

ISSN: 1662-369X

Auflage: 4050 Exemplare

Herausgeber: USKA, 8820 Wädenswil.

Redaktion: Peter W. Frey, HB9MQM, Pilatusstrasse 10, 5212 Hausen AG. Telefon 056 442 05 74. E-Mail: redaktion@uska.ch

Rédaction francophone: Werner Tobler, HB9AKN, Chemin de Palud 4, 1800 Vevey.

Eingesandte Texte können redaktionell bearbeitet werden. Bei grösseren Änderungen nimmt die Redaktion Rücksprache mit dem Autor.

Inserate und Hambörse: Yvonne Unternährer, HB9ENY, Dornacherstrasse 6, 6003 Luzern. Telefon 032 511 05 52. E-Mail: inserate@uska.ch

Layout und Druckvorstufe: Kai Fuhrmann, HE9KAI, KaiFu Computer Graphics GmbH, Othmarsingerstrasse 27, 5600 Lenzburg. E-Mail: layout@uska.ch

Druck und Versand: AG Buchdruckerei Schiers, 7220 Schiers.

Adressänderungen: Ausschliesslich an kassa@uska.ch

Union Schweizerischer Kurzwellen-Amateure – Union des Amateurs Suisses d'Ondes courtes

Internet: www.uska.ch

Clubrufzeichen: HB9A, HB9HQ.

Sekretariat: Pappelweg 6, 4147 Aesch BL. E-Mail: sekr@uska.ch, Telefon: 079 842 65 59.

Titelbild: Alfred Lauber, HB9BU, in seinem Shack in Baden. (Bild: HB9MQM)

Inhalt • Table des matières

Thema

Albert Lauber, HB9BU mit 97 Jahren noch immer aktiv 2

Aktuell

Record du monde sur 10 GHz SSB: 2696 km! 3

Weltrekord auf 10 GHz SSB: 2696 km! 4

Ham Radio 2010: Ballon bleibt verschollen 7

HF Activity

Field Day CW 2010: HB9AJ zum dritten Mal Sieger 8

Calendar August - November 2010 9

IARU HF World Championship 2009: Streit um Auswertung 10

IARU HF World Championship 2010: HB9HQ verfehlte Ziel deutlich 11

Sporadic-E bringt altbekannte Eindringlinge 12

Helvetia Telegraphy Club feiert Geburtstag auf dem Rhein 13

QRP-Party am 23. Oktober: Neuer Transceiver im Mittelpunkt 14

Simon Brown, HB9DRV, der Vater von Ham Radio Deluxe 15

VHF UHF

Contest Mai 2010 : «Regen, Regen, nichts als Regen» 16

Reparaturen am Relais Pilatus 17

Microwave Contest Juni 2010: Nur «Einzelkämpfer» 17

Erste EME-Expedition auf die Malediven 22

Satellites

Tlsat-1- erfolgreich gestartet 18

Unitec-1 auf dem Weg zur Venus verstummt 18

USKA

Jahrestreffen am 25. September 2010 in Goldau SZ 19

KW/UKW-Tagung am 26. September 19

Rencontre annuelle le 25 septembre à Goldau SZ 20

Réunion OC/OUC le 26 septembre 20

Tagung der Kursleiter und Ausbildungs-Verantwortlichen 21

Séance pour chefs de cours et responsables de la formation 21

Web-Plattform für Ausbildner 22

Kurs für neue Kursleiter am 16. und 23. Oktober 2010 22

Silent Key 22

Mutationen 22

Adressen 23-24

Inserate

Hambörse, Inserate 25-28

Alfred Lauber, HB9BU, der Doyen der Schweizer Funkamateure

Mit 97 Jahren noch immer aktiv auf 14 MHz

Seit 76 Jahren ist er Mitglied der USKA, seit 74 Jahren lizenzierter Radioamateur und wenn es muss, legt er in CW auch heute noch Tempo 150 hin. Ein Besuch bei Alfred Lauber, HB9BU, mit Jahrgang 1913 das älteste Mitglied der USKA.

Ein Reiheneinfamilienhaus aus den sechziger Jahren des letzten Jahrhunderts im Allmendquartier von Baden: Wer nicht darauf achtet, dem fallen die knapp über dem Satteldach montierten Dipolantennen von HB9BU gar nicht auf. Ein hagerer Herr, dessen Alter ich – wüsste ich es nicht besser – vielleicht auf 80 schätzen würde, begrüsst mich mit festem Händedruck an der Haustür und bittet in die Stube. «Meistens bin ich am Nachmittag auf 20 Metern und jeweils am

Dienstagmorgen um acht Uhr in der Oldtimer-Runde auf 80 Meter», beginnt Alfred «Fredy» Lauber zu erzählen.

In seinem Shack im Keller sucht man ein Mikrophon vergebens. HB9BU ist Telegrafist durch und durch - und das seit bald achtzig Jahren. Aufgewachsen in Oberwangen im Tanzapfenland, jener Ecke der Schweiz, wo sich der Thurgau mit Zürich und St. Gallen trifft, fuhr er als Jugendlicher während zwei Jahren regelmässig nach der Arbeit in der elterlichen Sägerei mit Velo und Bahn zum Morsekurs des Militärfunkerverbandes nach Winterthur. Bei der Aushebung 1932 verschaffte ihm dies die Einteilung als Funker.

Als Korporal traf Alfred Lauber 1934 auf einen gewissen Leutnant Rudolf Stuber, HB9T, der in der gleichen Rekrutenschule den Grad abverdiente.

Stuber, damals schon ein bekannter Amateur, war es, der den 21-jährigen Unteroffizier animierte, sich als Radioamateur zu betätigen und Mitglied der USKA zu werden. In der USKA-Datenbank ist als Eintrittsdatum der 11. Juli 1934 vermerkt. Zuerst war Alfred Lauber mit dem Empfangsamateurrufzeichen HB9RGY aktiv und noch heute ziert die Urkunde für den ersten Platz in der Kategorie Höramateure am Weihnachtscontest 1935 die Wand hinter der Station. Bereits im Jahr danach bestand er die Fähigkeitsprüfung und erhielt die Sendekonzession mit dem Rufzeichen HB9BU

Aktivdienst in der Fk Pp 7

In Rudolf Stubers Buch «Faszination der kurzen Wellen» ist für 1937 und 1938 vermerkt, dass Fredy Lauber jeweils als HB1BU – HB1 bezeichnete damals Portabelstationen –

vom Randen im Kanton Schaffhausen aus an den schweizweiten 56-MHz-Tests teilnahm. «Ich war damals mit dem Reparieren von Radios in Schaffhausen beschäftigt», erzählt er. Nach zwei Jahren Praktikum schaffte er die Aufnahmeprüfung ins Technikum Winterthur. Sein Studium, das von Aktivdienst in der legendären Funkerkompanie 7 – unter dem Kommando von Rudolf Stuber, HB9T - unterbrochen wurde, schloss er 1943 mit dem Diplom ab. Im gleichen Jahren begann er seine Tätigkeit bei BBC Brown Boveri in Baden, wo er sich zuerst mit der Entwicklung und später bis zu seiner Pensionierung 1978 mit dem Verkauf von Mobilfunkanlagen beschäftigte

1946 nahm Fredy Lauber wiederum als HB1BU vom Hörnli im Zürcher Oberland am National Mountain Day teil. Dann aber ruhte seine Ham-Tätigkeit während rund dreissig Jahren – Beruf und Familie liessen das Hobby in den Hintergrund treten. Doch wer einmal vom Amateurvirus befallen worden ist, bringt ihn kaum mehr los. «Nach der Pensionierung 1978 habe ich dann einen Transceiver-Kit von Heathkit gekauft und zusammengebaut» schildert HB9BU seinen Wiedereinstieg.

DXCC mit 200 Ländern

Seither ist er wieder regelmässig auf den Bändern zu hören. Auf den Heathkit-Transceiver folgte ein Kenwood-Gerät, und heute besteht seine Station aus einem Yaesu FT-450, einem Heathkit-Antennentuner und einer elektronischen Taste. «Ab und zu gehe ich immer noch bis Tempo 150» lacht Fredy Lauber verschmitzt und verweist im Shack stolz auf sein DXCC-Diplom in CW mit dem Sticker für 200 Länder «Danach habe ich aufgehört.» CW, so demonstriert HB9BU, hält geistig auf Trab. Doch allein der Telegrafie ist seine mit 97 Jahren bewundernswerte Fitness wohl nicht zuschreiben. Fredy Lauber ist nicht nur ein begeisterter Funkamateur, sondern war immer auch ein passionierter Wanderer. Jahrelang hat er fast jede Woche im Zürcher Oberland die Route Fischenthal-Hüttkopf-Schnebelhorn-Steg erwandert. «217 Mal» präzisiert er schmunzelnd. Telegrafisten nehmen es auf Strich und Punkt genau. HB9MQM



Alfred Lauber im Aktivdienst 1939 - 1945...



...und am 19. Juli 2010 in seinem Shack in Baden.



L'équipe sur l'île de Sal (de gauche à droite) – Die Crew auf der Insel Sal (von links nach rechts): Michel Berger, HB9BOI/D44TOI, Xará Costa, D44TD, Bernard Decaunes HB9AYX/D44TAX, Frédéric Bonfils HB9EOF/D44TEF, Paul-André Schmid, HB9RXV/D44TXV, Pierre-André Probst, HB9AZN/D44TZN, Alain Bussard, HB9RHD/D44TRD.

Succès de l'expédition Hyperatlantica 2010

Record du monde sur 10 GHz SSB: 2696 kilomètres!

Le 10 juillet 2010 à 10:46 UTC, un nouveau record de distance en SSB sur 10 GHz a été établi entre l'île de Sal au Cap-Vert et le sud du Portugal dans le cadre de l'expédition « Hyperatlantica 2010 ». Les six opérateurs suisses du team D44 se sont succédés au micro jusqu'à 11:10 UTC, heure à laquelle des essais sur d'autres fréquences ont été effectués.

Le 10 juillet 2010, à 0855 UTC, tout juste deux heures avant la liaison du record, le groupe venait de battre un record précédent en effectuant un QSO de 2200 kilomètres avec Guy Gervais, CN2FT (F2CT) qui se trouvait sur la côte marocaine, entre Casablanca et Agadir. Le record du monde précédent réalisé en 2000 était de 2079 kilomètres entre Israël (4X/DJ4AM) et l'île de Lampedusa (IG9/DJ3KM). L'année passée déjà les spécialistes du 10

GHz avait tenté un record du monde avec l'effet dit «Evaporation duct» connu pour la propagation des micro-ondes à quelques mètres au-dessus de la surface de la mer. La tentative avait échoué en raison des conditions météorologiques.

Pour cette année cela a parfaitement joué. Paul-André Schmid, HB9RXV/D44TXV, Pierre-André Probst HB9AZN/D44TZN, Michel Berger HB9BOI/D44TOI, Frédéric Bonfils HB9EOF/D44TEF, Alain Bussard HB9RHD/D44TRD et Bernard Decaunes HB9AYX/D44TAX ont tous réalisé une liaison bilatérale avec Philippe Millet CT7/F6DPH et André Esnault CT7/F1PYR au sud de Lisbonne. En plus du QSO avec le Maroc et le Portugal il y a encore eu une première avec Hannes Griebel CT3/DG1GGH sur l'île de Madère.

Pour cette réussite le groupe se trouvait sur la côte nord de Sal (Cap-Vert) et utilisait un émetteur de 20 watts

et une parabole de 90 cm produisant un gain d'environ 35 dB (voir données techniques encadrées).

Dans leur communiqué officiel les participants suisses de Hyperatlantica 2010 écrivaient: «Cette remarquable performance est le résultat d'une équipe de passionnés des hyperfréquences composée des personnes suivantes :

- **Cap-Vert** (HK86NU): Xará Costa, D44TD, que nous remercions pour son aide logistique sur le plan local, D44TAX/HB9AYX, D44TEF/HB9EOF, D44TOI/HB9BOI, D44TRD/HB9RHD, D44TXV/HB9RXV, D44TZN/HB9AZN.
- **Portugal** (IM57OR): CT7/F1PYR, CT7/F6DPH, Joe Kraft, CT1HZE
- **Maroc** (IM52JH): CN2CT (F2CT)
- **Fuertaventura** (IL28XQ): EA8/F5BUU, EA8/F1URI, EA8BFK
- **Madeira** (IM12NP): CT3/DG1GGH, Duarte Coelho, CT3HF



In Portugal sind die Parabolspiegel Richtung Kapverden gerichtet – Au Portugal les paraboles sont dirigées sur le Cap-Vert.

- **Suisse:** Manfred Oberhofer, HB9ACA (Backoffice), Michel Burnand, HB9DUG (Conseiller technique)

Après plus d'une année de préparatifs et une première tentative en 2009, nous avons amélioré nos connaissances et pris les dispositions nécessaires pour conduire au succès cette expédition 2010 et atteindre un objectif qui paraissait impossible.

Ce 10 juillet 2010 restera en mémoire de tous les participants avec en plus du record du monde sur 10 GHz de nombreux QSO sur 10 GHz, 5.7 GHz, 1.3 GHz et 144 MHz. Tous ces QSO ont été faits en SSB avec des reports allant jusqu'à S9+ :

- **D44 – CT (2696 km)** : Liaisons 144 MHz, premier QSO D44 - CT en 5,7 GHz, premier QSO D44 - CT en 1.3 GHz avec CT1HZE.
- **D44 – EA8 (1591 km)** : Contact quasiment permanent sur 144 MHz et 14 MHz. Nous remercions l'équipe EA8 d'avoir fonctionné comme relais sur ondes courtes et sur la voie de service 144 MHz. Les îles Canaries se situent approximativement au milieu du trajet D44 – CT.
- **D44 – CT3 (1852 km)** : Premières liaisons bilatérales sur 10 GHz.
- **D44 – CN (2200 km)** : Contacts quasiment permanents sur 144 MHz, 14 MHz et premier record du monde en SSB sur 10 GHz, le 10 juillet 2010 à 08:55 UTC avec CN2CT.
- **EA8 – CT7 (1116 km)** : Contacts presque permanents en 144 MHz et 14 MHz.
- **EA8 – CN (614 km)** : Liaisons 144 MHz ainsi que sur 14 MHz
- **EA8 – CT3 (520 km)** : Contacts sur 144 MHz.

Le Team Hyperatlantica exprime ses vifs remerciements à HB9ACA qui a été une aide précieuse comme back office en Suisse et comme source d'information sur l'évolution de la propagation et de la météo. Merci également aux spécialistes des décimétriques pour leur aide, en particulier pour le trafic en CW et la VdS sur 14 MHz. Le projet a reçu le support de nombreuses aides et sponsors (ID Elektronik, Flexayagi, TAP Portugal) que nous remercions chaleureusement.

Finalement, nous rendons hommage aux détenteurs du précédent record Armin Martsch, DL4AM et Adalbert Kaufmann, DJ3KM qui nous ont motivés à réaliser cette expérience inouïable.»

Un site internet est en place, où on trouve des détails de l'expédition.»

■ www.hyperatlantica.ch

Expedition Hyperatlantica 2010 erfolgreich

Weltrekord auf 10 GHz SSB: 2696 Kilometer!

Sechs Funkamateure aus der Romandie haben am 10. Juli 2010 um 1046 UTC in SSB einen neuen Distanz-Weltrekord auf 10 GHz über 2696 Kilometer zwischen den Kapverdischen Inseln und Portugal aufgestellt. Erstverbindungen kamen zudem zustande zwischen den Kapverden und Portugal auf 1.3 GHz und 5.7 GHz, sowie zwischen den Kapverden und Madeira auf 10 GHz.

Am 10. Juli 2010, um 0855 UTC, also knapp zwei Stunden vor der Rekordverbindung, hatte die Gruppe mit einem QSO mit Guy Gervais, CN2CT (F2CT) an der Küste zwischen Casablanca und Agadir in Marokko über 2200 Kilometer bereits

den bisherigen Distanz-Weltrekord von 2079 Kilometer zwischen Israel (4X/DJ4AM) und der Insel Lampedusa (IG9/DJ3KM) aus dem Jahr 2000 gebrochen.

Schon letztes Jahr hatten die 10-GHz-Spezialisten einen Weltrekord-Versuch mit Hilfe der als «Evaporation duct» bekannten Mikrowellen- Ausbreitung wenige Meter über der Meeresoberfläche unternommen. Der Versuch scheiterte aber aufgrund der meteorologischen Bedingungen.

Dafür klappte es dieses Jahr perfekt: Paul-André Schmid, HB9RXV/D44TXV, Pierre-André Probst, HB9AZN/D44TZN, Michel Berger, HB9BOI/D44TOI, Frédéric Bonfils HB9EOF/D44TEF, Alain Busard, HB9RHD/D44TRD und Bernard Decaunes HB9AYX/D44TAX brachten bis 1110 UTC alle eine Zweiweg-

Verbindung mit Philippe Millet CT7/F6DPH und André Esnault CT7/F1PYR südlich von Lissabon zustande. Neben den QSO nach Marokko und Portugal gelang auch eine Erstverbindung mit

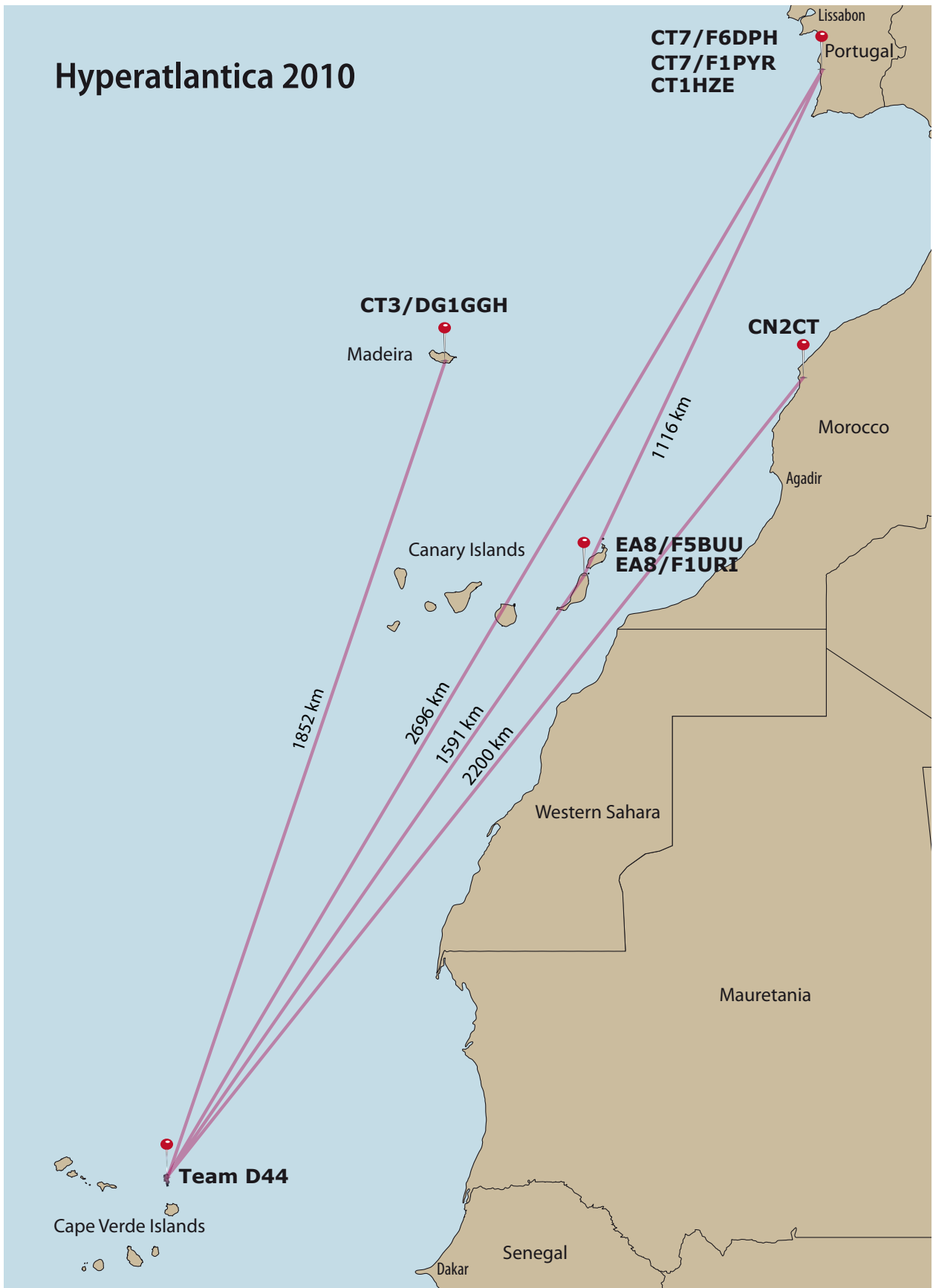
Geräte /Equipment

D44: Yaesu FT-817, DB6NT-Transverter 432 MHz/10 GHz, PA 24 W, Parabole 90 cm

CT7/F1PYR: Yaesu FT-817, DB6NT-Transverter 144 MHz/10 GHz, PA 30 W, Parabole offset 1 m

CT7/F6DPH: Kenwood TM255E, DB6NT-Transverter 144 MHz/10 GHz, PA 20W, Parabole offset 1.2m

Hyperatlantica 2010





Zufrieden nach dem Rekord: Philippe Millet CT7/F6DPH (links) und André Esnault CT7/F1PYR. – Heureux après le record: Philippe Millet CT7/F6DPH (à gauche) et André Esnault (CT7/F1PYR).



Hannes Griebel, CT3/DG1GGH auf/sur Madeira.



Die Mannschaft auf Fuertaventura – L'équipe sur Fuertaventura: Jean Claude Paillaugue, EA8/F5BUU, David Porret, EA8/F1URI, Peter Griebel, EA8BFK, Patricia Paillaugue, YL F5BUU, Anouchka Schmid, YL HB9RXV.

Hannes Griebel, CT3/DG1GGH auf der Insel Madeira.

Die erfolgreiche Gruppe befand sich an der Nordost-Küste der Kapverden-Insel Sal und verwendete einen 20-Watt-Sender mit einem 90-cm-Parabolspiegel mit rund 35 dB Gewinn (Technische Daten siehe Kasten)

Diese aussergewöhnliche Leistung ist, so schreiben die Expeditionsteilnehmer, «das Ergebnis eines Teams aus Amateuren, welche mit Begeisterung Versuche auf Mikrowellen betreiben». Folgende Personen haben zum Erfolg der Expedition beigetragen:

- **Kapverdische Inseln** (HK86NU): Xará Costa, D44TD (Danke für die Unterstützung bei der lokalen Logistik!), D44TAX/HB9AYX, D44TEF/HB9EOF, D44TOI/HB9BOI, D44TRD/HB9RHD, D44TXV/HB9RXV, D44TZN/HB9AZN.
- **Portugal** (IM57OR): CT7/F1PYR, CT7/F6DPH, Joe Kraft, CT1HZE.
- **Marokko** (IM52JH): CN2CT (F2CT)
- **Fuertaventura** (IL28XQ): Jean Claude Paillaugue, EA8/F5BUU, David Porret, EA8/F1URI, Peter Griebel, EA8BFK.
- **Madeira** (IM12NP): CT3/DG1GGH, Duarte Coelho, CT3HF.
- **Schweiz**: Manfred Oberhofer, HB9ACA (Backoffice), Michel Burnand, HB9DUG (Technische Beratung)

Nach mehr als einem Jahr der Vorbereitungen und nach einem ersten Versuch im Jahr 2009 wurden die nötigen Verbesserungen gemacht. Die erforderlichen Kenntnisse wurden vertieft, um das aussergewöhnliche Ziel zu erreichen und den Weltrekord in Distanz auf 10 GHz von 2079 auf 2696 km erhöhen zu können.

Der 10.Juli 2010 wird als Tag der Superlative in Erinnerung bleiben, da zusätzlich zu dem neuen Weltrekord zahlreiche andere Verbindungen auf 10 GHz, 5.7 GHz, 23 cm und 144 MHz zustande kamen. Zusammengefasst wurden folgende QSO (alle Verbindungen in SSB mit Rapporten bis S9+) getätigt:

- **D44 - CT(2696 km)** : Verbindungen auf 144 MHz. Erstverbindung D44

- CT auf 5,7 GHz sowie Erstverbindung D44 - CT auf 1.3 GHz mit CT1HZE.

- **D44 - EA8 (1591 km)**: Praktisch permanenter Kontakt (Dienstkanal) auf 144 MHz und 14 MHz. Wir bedanken uns beim Team auf Fuertaventura für die Unterstützung auf Kurzwelle und auf 144 MHz. Die Kanarischen Inseln befinden sich etwa in der Mitte der Verbindung D44 – CT.
- **D44 – CT3 (1852 km)** : Erstverbindung D44 und CT3 auf 10 GHz.
- **D44 – CN (2200 km)** : Praktisch permanenter Kontakt (Dienstkanal) auf 144 MHz und 14 MHz. Erster Weltrekord in SSB auf 10 GHz am 10.Juli 2010 um 0855 Uhr UTC
- **EA8 – CT7 (1116 km)** : Praktisch permanenter Kontakte auf 144 MHz und 14 MHz.
- **EA8 – CN (614 km)** : Verbindungen auf 144 MHz und 14 MHz.
- **EA8 – CT3 (520 km)** : Kontakte auf 144 MHz.

Das Projekt wurde von zahlreichen Personen und Sponsoren (ID Elektronik, Flexayagi, TAP Portugal) unterstützt, denen das Team Hyperatlantica bestens dankt. Ein grosser Dank geht an Manfred Oberhofer, HB9ACA für seine wertvolle Hilfe im «Backoffice» in der Schweiz sowie für seine zuverlässigen Informationen über die Ausbreitungsbedingungen und die Wetterlagen. Auch dankt das Team den Kurzwellen-Spezialisten für ihre Unterstützung beim CW-Verkehr und den Betrieb des Dienstkanals auf 14 MHz. Unlängst ist eine Webseite aufgeschaltet worden, die weitere Informationen zu Hyperatlantica 2010 bietet.

■ www.hyperatlantica.ch



www.hb9cru.ch
Alles für den Amateurfunk
076 – 379 20 50

Leichter Besucherrückgang in Friedrichshafen 2010

Ham Radio-Ballon bleibt verschollen

Die grösste europäische Amateurfunk-Messe musste dieses Jahr einen leichten Besucherrückgang hinnehmen. Nach Angaben der Messeleitung besuchten rund 16'800 Personen die Ham Radio. Letztes Jahr waren es 17'400 gewesen.

Auch die Zahl der Aussteller ging leicht von 195 auf 185 zurück. Wie immer prominent präsent war die USKA. Ihr gemeinsamer Stand mit der Swiss ARTG, den Liechtensteiner Kollegen vom AFVL und der Sektion Luzern HB9LU als Gast war einer der Anziehungspunkt im Hallensektor mit den Ständen der ausländischen Verbände. Für den Vorstand der USKA hat Friedrichshafen eine grosse Bedeutung: Die Ham Radio ist neben der Surplus-Party in Zofingen jener Anlass, an dem das persönliche Gespräch mit sehr vielen Mitgliedern möglich ist – nicht zu reden von den zahllosen Kontakten mit ausländischen Besuchern und Vertretern von Amateurfunkverbänden.

Die Ausstellung selbst bot wenig Überraschendes – mit Ausnahme vielleicht des Standes von Hilberling Hochfrequenztechnik: Der Kurzwellen- und VHF-Transceiver PT-8000A kommt nun doch auf den Markt. Noch vor zwei Jahren hatte Hilberling erklärt, das Gerät mit 200 Watt Ausgangsleistung werde nicht in Serienproduktion gehen. Nun ist es erhältlich – zu einem Preis, der wohl weit ausserhalb des Budgets von Otto Normalamateur liegt. Für 13'290 Euro bekommt man allerdings ein High-End-Gerät, das nicht nur technisch glänzt, sondern auch in fünf verschiedenen Gehäusefarben – unter anderem «Bordeauxviolett» oder «Bronzegrün» - erhältlich ist – ein Abschied also vom stets gleichen drögen Anthrazit der Gerätehüllen. Wie bereits an der Hamvention von Dayton stellte Kenwood den neuen TS-590 Kurzwellen/50 MHz-Transceiver vor und Icom ihren IC-9100 (siehe HB Radio 3/2010). Für beide Geräte waren aber in Friedrichshafen nicht substantiellere Informationen erhältlich als in Dayton.

Die Medien - und zwar im Kanton Zürich – beschäftigte die Ham Radio wegen eines Ballons im Rahmen eines Projekts des DARC-Ortsverbands P56



Diese Nutzlast-Box des Amateurfunk-Ballons DLØTTM wird vermisst.

Taubertal-Mitte. Der in Friedrichshafen gestartete Ballon mit dem Rufzeichen DLØTTM war mit Sensoren für Umweltdaten und Sendern bestückt und über den Bodensee, den Thurgau und das Tösstal geflogen. Die letzten Positionsmeldungen wurden empfangen, als sich der Ballon rund 400 Meter über Weisslingen südlich von Winterthur befand. Dann riss die Funkverbindung ab. Wie sich später herausstellte, ging der Ballon mit seiner auffallend signalrot angestrichenen quadratischen Nutzlast-Box von 40 Zentimeter Seitenlänge am Samstag, 26. Juni 2010 um 14.12 Uhr in einem Garten in Weisslingen nieder. Wenige Minuten nach der Landung

holte ein bis jetzt unbekannter Mann die Box bei den Grundeigentümern ab und hat sie bis heute den rechtmässigen Eigentümern nicht zurückgegeben. Michael Matthes, DL2SEK, der Leiter des Ballonprojekts spricht Klartext: «Hier geht es um Unterschlagung einer Fundsache». Die Messgeräte in der Box hätten nicht nur Daten live übertragen, sondern auch viele weitere Daten zwischengespeichert, die jetzt nicht ausgewertet werden könnten. Auch mehr als einen Monat nach dem Verschwinden der Ballonnutzlast haben die OM des European Balloon Project die Hoffnung nicht aufgeben, dass sich der Finder des Ballons noch meldet. HB9MQM



High-End-Gerät für 13'290 Euro: Hilberling PT-8000A

HB9AJ zum dritten Mal Sieger

Nach 2009 und 2005 gewann die Amateurfunkgruppe Aarau, HB9AJ/p bei den Multioperator-Stationen dieses Jahr bereits zum dritten Mal den CW-Field Day – und dies mit deutlichem Vorsprung vor der Clubstation HB9HC des Helvetia Telegraphy Clubs.

Dieses Jahr klappte der Logaustausch mit DL, G, I, ON, PA und UA wiederum reibungslos. Somit konnten 218'530 QSO elektronisch erfasst werden. Davon konnten 138'588 QSO direkt verglichen werden was einer Ausbeute von 63.4 % entspricht. Die restlichen 36.6 % wurden mit statistischen Methoden nach unmöglichen Rufzeichen durchsucht.

In diesem Jahr traten die neuen Contest-Regeln für den Field Day in Kraft. Neu war auf der technischen Seite die «eingeschränkte» Klasse mit einer erlaubten Senderausgangsleistung von maximal 100 Watt und maximal zwei Enelement-Antennen. Die Herausforderung liegt im Bau einer Mehrbandantenne. Die Teilnehmer setzten entweder Dipole oder Windom-Antennen ein. Als zusätzliche Möglichkeit, welche besonders in Deutschland und Grossbritannien beliebt ist, wäre eine Doublet gespiesen durch eine Hühnerleiter in Betracht zu ziehen.



Mobiler Shack und Antenne des Siegers HB9AJ.

Schon vor dem Contest realisierte ich, dass HB9AW und HB9AJ am Field Day mitmachen würden. Beide Rufzeichen unterscheiden sich nur durch einen Morse-Strich voneinander. Ein kurzer Blick in das Fehlerlog von HB9AJ/p zeigt, dass dieses Rufzeichen nie als HB9AW/p aufgenommen wurde. Im Fehlerlog von HB9AW/p tauchte HB9AJ/p dreimal auf, wobei einer Station ein Doppelfehler unterlief. Bei total 1763 QSO wurden die Rufzeichen HB9AW und HB9AJ nur drei Mal vertauscht. Bekanntlich sind in CW nicht die Striche das Problem, sondern die Punkte. Während der ersten sechs Stunden des Wettbewerbs tauchten nun unerwartet die Sonderrufzeichen R41SA/p bis R41SZ/p und R42SA/p bis R42SZ/p auf. Diese Rufzeichen wurden anlässlich einer internen Meisterschaft des Privolzhsky Federal District ausgegeben. Wenn ich durch die Fehlerlogs schaue, sehe ich reihenweise Verwechslungen von V und 4 - eine bekannte Herausforderung für jeden Telegrafisten.

Ich bedanke mich bei allen Teilnehmern für den gelungenen Contest und gratuliere den Gewinnern zum Erfolg. Dominik Bugmann, HB9CZF

Kommentare

HB9AGN/p: Das war endlich wieder Mal ein Field Day, an dem man sich auf gutes Wetter verlassen konnte.

HB9AW/p: Die Contestgruppe Sursee HB9AW benutzte den Schauenberg in zürcherischen Tösstal auf 950 m.ü.M. Der Mast trug eine 4-Element-Yagi 10/15/20 m und einen 2-Element-Beam für 40 m. Weiter standen ein Dipol für 80 m und ein Dipol für 160 m zur Verfügung. Das Team arbeitete mit vier Operatoren, die Stromversorgung entlang der Mast mit zwei Aggregaten. Der Schauenberg ist abgelegen, die nächste bewohnte Bebauung ist drei Kilometer entfernt und verfügt nur über eine Wasserquelle. Entsprechend hoch ist der Aufwand an Logistik. Die Abstrahlung von West bis Ost ist völlig frei. Für 2011 ist der Standort bereits reserviert.

HB9BNK/p: Trotz ungünstiger Bedingungen wieder ein erfreulicher Fieldday. **HB9HC/p:** Wieder einmal ein Field Day bei schönem Wetter. Ausser zeitweisen Problemen mit dem Generator ist alles sehr gut gelaufen.

HB9ND/p: Die Sektion Oberaargau machte dieses Jahr wieder mit einfachen Mitteln am CW Fieldday mit. Neben dem Funk kam auch das gesellige Beisammensein nicht zu kurz.

HB9PKP/p: Ich habe das erste Mal meine Eigenbau-Breitband-Wanderwellenantenne für das ganze Kurzwellen-Spektrum (160 m bis 10 m) ausgiebig testen können. Obwohl es sich um eine Steilstrahl-Antenne handelt, war ich doch sehr erstaunt über die guten Eigenschaften im freien Feld.

Single operator QRP						
Call	QSO	Points	Multi	Score	Abzüge	
1 HB9AYZ/p	179	617	46	28'382	5.1%	
Single operator low power eingeschränkt						
Call	QSO	Points	Multi	Score	Abzüge	
1 HB9FND/p	502	1'524	117	178'308	4.6%	
2 HB9IRF/p	136	474	56	26'544	8.2%	
3 HB9PKP/p	64	215	29	6'235	25.3%	
Multi operator QRP						
Call	QSO	Points	Multi	Score	Abzüge	
1 HB9BNK/p	221	808	75	60'600	15.6%	
Multi operator low power eingeschränkt						
Call	QSO	Points	Multi	Score	Abzüge	
1 HB9EP/p	502	1'559	122	190'198	4.0%	
2 HB9FG/p	480	1'691	103	174'173	3.1%	
3 HB9ND/p	355	1'312	86	112'832	2.4%	
Multi operator QRO						
Call	QSO	Points	Multi	Score	Abzüge	
1 HB9AJ/p	1'039	3'191	159	507'369	5.7%	
2 HB9HC/p	831	2'710	150	406'500	2.6%	
3 HB9AGN/p	797	2'413	141	340'233	11.4%	
4 HB9AW/p	724	2'176	132	287'232	8.9%	
Checklog						
HB9CVQ						

Operators

HB9AGN/p: HB9AAZ, HB9ATG, HB9AJW, HB9ACC, HB9AGN, HB9ALH.
HB9AJ/p: HB9AQF, HB9AVV, HB9CTU, HB9CZF, HB9KAM, HB9FMU.
HB9AW/p: HB9AHM, HB9ANF, HB9APJ, HB9DSE. – **HB9BNK/p:** HB9IK, HB9KT, HB9AKB, HB9BNK. – **HB9EP/p:** HB9TWS, HB9DOS, HB9FBL. **HB9FG/p:** HB9AAL, HB9BQP, HB9CYY, HB9HFN.
HB9HC/p: HB9ABO, HB9BJL, HB9BQJ, HB9CGA, HB9CMI, HB9DEO, HB9DST, HB9TVK. **HB9ND/p:** HB9AUV, HB9BQU, HB9EOR, HB9SIU.

Ausrüstung / Equipment

HB9AYZ/p: K1, 5 W, Longwire.
HB9AGN/p: OMNI VI+, 600 W, 160-m-Dipol, 80/40-m-Dipol und 20/15/10-m-Dipol. – **HB9AJ/p:** K3, 500 W, 3 El Yagi für 10 - 20 m und Dipole für 40-160 m.. – **HB9AW/p:** 4el-Yagi für 10/15/20 m, 2 El-Beam für 40 m, Dipole für 80 m und 160 m. – **HB9BNK/p:** K2, 5 W, Dipole. – **HB9FG/p:** K3, 100 W, FD4 und Dipol für 15 m.
HB9FND/p: K3, 100 W, Windom 160 bis 10 m. – **HB9ND/p:** IC-7400, 100W, Stromsummenantenne.

Funkertreffen auf dem Nollen am 21. August

Bereits zum dritten Mal findet am Samstag, 21. August 2010 ab 0900 Uhr auf dem Nollen (TG) ein Amateurfunk-Treffen statt, zu dem IG die Nollen alle Funkinteressierten herzlich einlädt. Wiederum wird ein Flohmarkt organisiert, an dem sicher manches Schnäppchen zu ergattern ist. Für Verkäufer stehen Tische gratis zur Verfügung. Für das leibliche Wohl ist das Restaurant Nollen besorgt.

Für alle Besucher, die bereits am Freitag anreisen, stehen wie in den letzten zwei Jahren Camping-Möglichkeiten offen. Der Nollen liegt zwischen Weinfeld TG und Wil SG und ist ab der Hauptstrasse in Wuppenau signalisiert. Für Fragen wenden sich Interessierte bitte an Bruno Portmann, HB9PNR, E-Mail: bruno.portmann@swisscom.com.

Calendar August - November 2010

August				
Date	Time	Mode	Contest	Exchange
07	1000-2400	RTTY/PSK:160-6m	TARA Grid Dip	Name+Grid Sq (cdigit); work everybody
07	1200-2359	CW/SSB 160-10m	EU HF-Chamionship	RS(T) + year first Lic (2 digit); work EU only
07-08	0001-2359	Phone 10m	10-10 Summer QSO Party	Name+State/DXCC(+10-10Nr); work all
07-08	1800-0600	CW 160-10m	NA-QSO party	NA: Name+QTH; DX Name, work NA only
14-15	0000-2359	CW 80 - 10m	Work all EU DX	RST+LNR; Work outside EU only
21	0000-0800	RTTY 80-10m	SARTG WW RTTY (1)	RST+LNR; work everybody
21	1600-2400	RTTY 80-10m	SARTG WW RTTY (2)	RST+LNR; work everybody
21	0800-1600	RTTY 80-10m	SARTG WW RTTY (3)	RST+LNR; work everybody
21-22	0001-2359	All	Lighthouse-Weekend	http://arlhs.com/NLLW-2007-guidelines.html
21-22	1400-0800	CW/SSB 160-10m	RDA Contest	UA:RS(T)+RDA;DX:RS(T)+LNR; Wrk UA+UA2
28-29	1200-1159	RTTY 80 - 10 m	SCC RTTY Chamionship	RS(T) + year first Lic (4 digit); work all
29-30	1200-1200	CW/SSB 80 - 10m	YO DX HF	YO: RS(T)+City DX: RS(T)+LNR. work all
September				
Date	Time	Mode	Contest	Exchange
04	0000-2400	RTTY 80-10m	Russian Radio RTTY WW	UA: RST+Obl; DX: RST+WAZ; work all
04	0400-0600	CW 40-20m 5W Max	Wake Up! QRP Sprint	RST+LNR+suffix last QSO(QRP for 1st QSO)
04	1300-1600	CW (HT) 40m	AGCW Straight Key Party	RST+LNR+Category+Name+Age (YL=XX)
04-05	0000-2400	SSB 80-10m	All-Asia DX	RS + Age (YL=00); work Asia only
04-05	1300-1259	SSB 160-10m	IARU Region 1 Fieldday	RST + LNR
05	1100-1700	Most Digi 10m	DARC 10 m Digi Corona	RST+LNR;RTTY/AMTOR/CLOVER/PACTOR/PSK31
05-11	0001-2359	CW(HT) All bands	FISTS Straight Key Week	RST+Name+QTH+FISTS Nr/(NM)+Day Nr
11	1300-1900	CW 80-20m	HTC QRP Sprint	RST+Class+Kant/Prov/DOK, etc+Name
11-12	0000-2359	SSB 80-10m	Worked All Europe DX	RS + LNR; work outside EU
12	0000-0400	SSB 80-20m	North American Sprint	Both calls+LNR+Name+DXCC/Prov; wrk NA
18-19	1200-1200	CW 80-10m	Scandinavia Activity Test	RST + LNR; work Scandinavia
18-19	1200-1200	CW/RTTY 160-10m	CIS DX Contest	CIS: RST+Dist Code; DX: RST+LNR; wrk all
25-26	0000-2400	RTTY 80-10m	CQ WW RTTY DX	K/VE;RST+St/Area+CQ Zone;DX RST+Zone
October				
Date	Time	Mode	Contest	Exchange
02	0700-0959	CW 80-40m	German Telegraphy Test	RST (+ DL LDK); work DL, no keyboards
02	0000-2400	PSK 80-6m	PSK31 Rumble	K/VE/VK/JA;Name+Call area;DX:Name+DXCC
02	1600-1959	SSB 80-20m	EU Sprint Autumn	Both calls + LNR + Name; EU wrk evybody
02-03	0800-0800	Phone 160-10m	Oceania DX Contest	RS + LNR; work Oceania
03	0700-1900	SSB/CW 15-10m	RSGB 21/28 MHz	RS + LNR (+ UK Dist); work UK
03	0600-1000	CW 80 m	ON Contest 80 m	RS(T) + LNR (+ ON Club); work ON only
09	0000-0759	RTTY 80-10m	Makrothen (1)	Grid Locator only (4 Digit)
09	1600-1959	CW 80-20m	EU Sprint Autumn	Both calls + LNR + Name; EU wrk evybody
09	1600-2359	RTTY 80-10m	Makrothen (2)	Grid Locator only (4 Digit)
09-10	0800-0800	CW 160-10m	Oceania DX Contest	RS + LNR; work Oceania
09-10	1200-1200	SSB 80-10m	Scandinavia Activity Test	RS + LNR; work Scandinavia
10	0001-2359	All 10m	10-10 Intl Day Sprint	Name + State/Prov/Ctry (+10-10 Nr)
10	0600-1000	CW 80 m	ON Contest 80m	RS + LNR (+ ON Club); work ON only
10	0000-0400	RTTY 80-20m	North American Sprint	Both calls+LNR+Name+DXCC/Prov; wrk NA
10	0800-1559	RTTY 80-10m	Makrothen (3)	Grid Locator only (4 Digit)
16-17	0000-2400	RTTY 80-10m	JARTS WW RTTY	RST + Age (YL = 00, Multi-op = 99)
16-17	1200-2400	CW 160-6m	QRP ARCI Fall CW Party	RST + DXCC + Pwr (+ARCI Nr); work all
16-17	1500-1459	CW/SSB 80-10m	Worked All Germany	DL: RS(T)+DOK; DX: RS(T)+LNR; wrk DL
17	0000-0200	CW 20-15m	Asia-Pacific Sprint	RST + LNR; work Asia-Pacific only
30-31	0000-2400	SSB 160-10m	CQ WW DX Contest	RS + CQ Zone; work everybody
30-31	0000-2359	SSB 160-10m	CQ WW SWL Challenge	Log one (1) stn frm each DXCC per band
November				
Date	Time	Mode	Contest	Exchange
07	0900-1100	CW 80-10m	High Speed Club CW (1)	HSC: RST + HSC Nr; Non-HSC: RST/NM
07	1500-1700	CW 80-10m	High Speed Club CW (2)	HSC: RST + HSC Nr; Non-HSC: RST/NM
01-07	0000-2400	CW 80m	HA-QRP Contest	RST + Name + QTH
06	0600-1000	CW 80-10m	IPARC Contest (1)	RST + LNR (+IPA Nr (+USA State))
06	1400-1800	CW 80-10m	IPARC Contest (2)	RST + LNR (+IPA Nr (+USA State))
06-07	1200-1200	CW/SB/TY 160-10m	Ukrainian DX Contest	UKR: RS(T)+Obl; DX: RS(T)+LNR; Wrk all
07	0600-1000	SSB 80-10m	IPARC Contest (3)	RS + LNR (+IPA Nr (+USA State))
07	1400-1800	SSB 80-10m	IPARC Contest (4)	RS + LNR (+IPA Nr (+USA State))
07	1100-1700	RTTY/AMTOR	DARC 10m Digi Corona	RST+LNR; also CLOVER/PACTOR/PSK31
13-14	0000-2359	RTTY 80-10m	Worked All Europe DX	RST + LNR; Work everybody
13-14	0700-1300	Phone 80-10m	Japan intl DX Contest	JA:RS+Pref Nr; DX:RS+CQ Zone; Wrk JA
13-14	1200-1200	CW 160-10m	OK/OM DX Contest	OK/OM:RST+Dist; DX:RST+LNR; Wrk OK/OM
20	1600-2200	PSK31 80m	YO International PSK31	RST+LNR+(YO County/DXCC Ctry);Wrk all
20-21	1200-1200	CW/SSB 80-10m	LZ DX Contest	LZ:RS(T)+Dist;DX:RS(T)+ITU Zone;Wrk all
20-21	1600-0700	CW 160m	All Austrian 160m Contest	RST + LNR (+ OE Dist); Work everybody
20-21	2100-0100	CW 160m	RSGB 1.8 MHz CW	RST + LNR (+UK Dist); Work UK only
27-28	0000-2400	CW 160-10m	CW WW DX Contest	RST + CQ Zone; Work everybody
27-28	0000-2400	CW 160-10m	CQ WW SWL Challenge	Log one (1) stn frm each DXCC per band

Streit um Auswertung 2009 der IARU HF World Championship

Wer gewann: Spanien oder Deutschland?

Ein Streit um die Auswertung der IARU HF World Championship 2009 sorgte im Vorfeld der diesjährigen Austragung für Unruhe und Unsicherheit. Doch eine Lösung der strittigen Fragen ist in Sicht.

Die Vorgeschichte in Kürze: In der Kategorie der sogenannten HQ-Stationen (Stationen der nationalen Amateurfunkverbände) erklärte im März 2010 der auswertende amerikanische Verband ARRL das spanische Team AO8HQ mit gut 26 Millionen Punkten knapp vor dem deutschen Team DAØHQ zum Sieger der IARU HF Championship 2009. Dem deutschen Team waren in der Auswertung allerdings übermässig viele QSO gestrichen worden. Auf Nachfrage des DARC bestätigte die ARRL darauf, dass es bei der Auswertung tatsächlich einen Fehler gegeben habe.

Alle 62 HQ-Logs der HF Championship 2009 wurden deshalb noch einmal ausgewertet mit dem Ergebnis, dass diesmal DAØHQ auf Platz 1 rutschte - mit gut 26 000 QSO und 25.5 Millionen Punkten. Knapp dahinter folgte AO8HQ mit 25.2 Millionen Punkten, aber nur gerade einmal gut 11' 000 QSO. Die hohe Punktzahl trotz weniger als der Hälfte an QSO resultierte aus dem Faktum, dass die Spanier ihre HQ-Station - ganz legal - auf den Kanaren platzierten. Und weil EA8 bereits zu Afrika gehört, kann laut den Regeln jedes QSO mit dem spanischen Festland (und ganz Europa) gleich mit 5 Punkten gewertet werden.

Regelwidrige Verbindungen?

Doch der spanische Verband URE kritisierte die hohe Anzahl Verbindungen des deutschen Teams. Eine grosse Anzahl der QSO sei regelwidrig zustande gekommen und dürfe nicht gewertet werden. Deshalb legte URE Rekurs ein und spanische Funkamateure protestierten zudem in mehreren hundert E-Mails an die ARRL heftig. Bei einer genauen Überprüfung der Logs stellte man fest, dass tatsächlich sehr viele QSO von DAØHQ mit sogenannten «unique calls» zustande gekommen waren - Rufzeichen, die in keinem oder nur sehr wenigen anderen Logs auftauchen. Der DARC räumte ein, dass

offensichtlich eine ganze Reihe von Funkamateuren von einem Standort gleich mehrere verschiedene Rufzeichen für Verbindungen mit DAØHQ genutzt hatte. Es ist in Deutschland nicht unüblich, dass ein Funkamateur neben seinem persönlichen Call auch Inhaber eines oder mehrerer Klubstationsrufzeichen ist.

Die Regeln der ARRL Conteste - zu denen auch die IARU HF Championship gehört - sehen allerdings vor, dass ein Funkamateur während eines Contests nicht mehr als ein Rufzeichen von ein und demselben Standort nutzen darf. Genau diese Regel war in Europa jedoch kaum jemandem bekannt. Der DARC habe aber zu keiner Zeit dazu aufgefordert, neben dem persönlichen Call auch Klubrufzeichen zu verwenden, erklärte der deutsche Verband zum Rekurs der URE. Und dies sei - so bestätigte die ARRL - DAØHQ auch in keiner Weise anzulasten.

IARU Region 1 übernimmt Auswertung

Die USKA stellt sich hier auf den Standpunkt, dass man keinen Funkamateur davon abhalten, kann einzig und allein sein «eigenes» HQ-Team mit Punkten zu unterstützen, während andere von ihm keinen Punkt erhalten. Dies wäre so, wie wenn man einem Fussballfan untersagen wollte, seine Nationalmannschaft anzufeuern.

Die ARRL wies den Einspruch des spanischen Verbandes ab und hielt in ihrer abschliessenden Stellungnahme

an der Platzierung von DAØHQ auf dem ersten Platz fest. Offensichtlich, so die ARRL, habe man in den vergangenen Jahren zu viel Aufmerksamkeit auf die Wertung der HQ-Stationen gelegt habe, weil der Contest zu keiner Zeit als Wettrennen um die höchste Punktzahl gedacht war. Als Konsequenz daraus entschied die ARRL, ab 2010 keine Wertung der HQ-Stationen mehr vorzunehmen.

Die Auswertung der HQ-Stationen wird jetzt zumindest für 2010 eine Arbeitsgruppe der IARU Region 1 unter der Leitung des neuen IARU-Region 1-Contest Managers Kresimir Kovarik, 9A5K übernehmen und dabei auf die technische Unterstützung der ARRL und weiterer erfahrener Contest-Auswerter zählen können. In dieser Arbeitsgruppe, die an einem Treffen am Rande der Ham Radio 2010 in Friedrichshafen gebildet wurde, sind neun nationale Verbände vertreten, die USKA mit Dennis Härtig, HB9EPA. Die Diskussion über Änderungen der Contest-Regeln, die mit den IARU Regionen 2 und 3 abgestimmt werden müssen, soll nach den Sommerferien einsetzen.

Die Befürchtung, dass wegen der Auseinandersetzung die Motivation für die Teilnahme an der IARU HF Championship enorm sinken könnte, bewahrheitete sich nicht: Wohl boykottierte der spanische Verband URE den Wettbewerb und liess AO8HQ nicht antreten, doch während des Contest waren auch dieses Jahr viele spanische Stationen zu hören. HB9EPA/HB9MQM

Antennenanpassgeräte und Antennenanalyser vom Feinsten

finden Sie bei

NEU!

Der AT5K plus,
das Non-Plus-Ultra
unter den
Antennen-
anpassgeräten



HEINZ BOLLI, HB9KOF
c/o HEINZ BOLLI AG
Rüthhofstrasse 1
CH-9052 Niederteufen
Tel. +41 71 335 0720
Mail: heinz.bolli@hbag.ch

Ausführliche Info erhalten Sie auch unter: www.hbag.ch

HB9HQ an den IARU HF World Championship 2010

«Wir haben unser Ziel deutlich verfehlt!»

An der diesjährigen «Funkweltmeisterschaft der Radioamateure» hat die Nationalmannschaft der USKA mit gerade einmal 2'998'020 Punkten und 4058 verwertbaren QSO ihr Ziel für 2010 definitiv verfehlt.

Hadte man anfangs noch gehofft, die 5-Millionen-Punkte-Marke knacken zu können, so musste das Team den Tatsachen relativ schnell ins Auge blicken. HB9HQ verfehlte das Ziel - und dies aus mehreren Gründen, sagen Traffic Manager Stefan Streif, HB9TTQ und Assistent Dennis Härtig, HB9EPA: Zum einen sei viel zu spät mit der Organisation des Einsatzes begonnen worden. Dies müsse man eingestehen und daran gebe es auch keinen Zweifel.

Auf der anderen Seite erschwerte das extreme Sommerwetter mit einem sehr hohen QRN-Pegel den Betrieb gerade auf den tieferen Bändern sehr. Und zu allem Überfluss mussten gleich mehrere Stationen wegen starker Gewitter den Funkbetrieb vorübergehend komplett einstellen. So waren nacheinander erst die Station für 80 m SSB (Thun), danach die Stationen für 15 m SSB, sowie 10 und 80 m CW (alle Kirchberg BE) und zum Schluss 15 und 20 m CW

(Letzi AG) und 40 m SSB (Schaffhausen SH) für jeweils fast zwei Stunden QRT.

Operateurmangel als Grundproblem

Konnten bereits in den vergangenen Jahren nicht ausreichend Operateure für HB9HQ gewonnen werden, so war der Mangel (und vor allem die Bereitschaft, verschiedene Schichten zu übernehmen) in diesem Jahr besonders deutlich. Dies lag vielleicht an der Fussball-WM, am guten Sommerwetter und – möglicherweise an der



Mit Spass am QSO bolzen: Phil Loretz, HB9FMU.

unzureichenden Information im Vorfeld des Contestes.

«Das Ergebnis hat uns wachgerüttelt und wir haben hieraus bereits erste Konsequenzen gezogen», sagt der USKA-Traffic Manager Stefan Streif. Zum einen sei an alle diesjährigen Operateure bereits ein Fragebogen verschickt worden, durch den man einige wichtige Anregungen bekommen habe. Im Oktober dann werde es ein gemeinsames Treffen aller HB9HQ-Operateure geben, so Streif. Dort soll gemeinsam an einer verbesserten Organisation gearbeitet werden, damit HB9HQ im Jahr 2011 ein weitaus besseres Ergebnis erzielen kann als in diesem Jahr.

«Quo vadis HB9HQ 2011?»

Den Operateuren stellt sich jedoch eine grundsätzliche Frage: Wieviel Engagement und Ehrgeiz ist angebracht? Der Fragebogen ergab, dass man grundsätzlich «hoble und klotze, um HB9HQ nach vorn zu bringen». Und der Vergleich mit den anderen HQ-

Band	QSO	Dupe QSO	Multi	Points
160 m	259	0	31	357
80 m	328	2	36	508
40 m	1626	1	67	3498
20 m	1106	15	71	3684
15 m	672	8	67	2164
10 m	67	0	18	127
Total	4058	26	290	10338
Final result 10338 Points x 290 Multipliers = 2'998'020				

Eingereichtes Endergebnis von HB9HQ

Stationen der IARU HF World Championship zeigt auch, dass sich HB9HQ zwar nicht mit dem DARC-Team aus Deutschland, aber durchaus mit den kleineren Teams wie LXØHQ, OE1A, LN2HQ oder OZ1HQ messen könne. Und diese liegen in den Wertungen stets vor HB9HQ. Dies kann also ein weiterer Ansporn sein, das HB9HQ 2011 ein besseres Ergebnis erlangt. Interessierte Operateure können sich schon jetzt unter hb9hq@uska.ch für das kommende Jahr melden!

HB9EPA

Loggen mit dem Mac

Normalerweise loggen Contester mit Windows-Programmen wie N1MM oder UcxLog. Während der IARU HF World Championship 2010 wagte das HB9HQ-Team Kirchberg BE jedoch ein Experiment: Alle drei Stationen (80 m CW, 15 m SSB und 10 m CW) loggten mit einem MacBook Pro von Apple. Genutzt wurde die Software RUMped von DL2RUM (www.dl2rum.de), welche explizit auch für das Contestloggen ausgelegt ist. Das Experiment verlief soweit erfolgreich; es zeigte sich auch, dass die Software mehr Möglichkeiten bietet, als in Kirchberg genutzt werden konnten (zum Beispiel interne Vernetzung zwecks zentraler Logführung, oder ausführliche Contestauswertung im Nachhinein). Für den einzelnen Contester ist dieses Programm durchaus geeignet, weil es den Export von Logs in allen gängigen Formaten (unter anderem Cabrillo und ADIF) zulässt. Soll das Programm jedoch gleich von einer ganzen Contestgruppe genutzt werden, sollte man noch einiges an weiterer Infrastruktur (interne Vernetzung etc.) aufbauen.

HB9EPA



Heisser Contest: In der Birch bei Füllinsdorf BL war es 34.5 Grad.

Neues von der USKA-Bandwacht

Sporadic-E bringt altbekannte Eindringlinge

Von Peter Jost, HB9CET, USKA-Bandwacht, Friedheimstrasse 34b, 8057 Zürich

Pünktlich zu Beginn der Sporadic-E-Saison sind im 10-m-Band die zahlreichen bekannten Bandeindringlinge wieder aufgetaucht. Und im 40-m-Band blockieren Störsender aus Äthiopien oft bis zu 40 kHz des Amateur-Exklusivbandes.

Bei den Störern auf 10 m handelt es sich um Funkbaken von Treibnetzbojen, Sprechfunkverkehr von Fischern, meistens in spanischer Sprache, oder um FM-Aussendungen in Russisch, beispielsweise Taxifunk. Dazu kommen noch viele weitere wilde «Funkdienste», die der Einfachheit halber günstige Amateurfunkgeräte verwenden und unsere Frequenzen wohl ohne jede Lizenz missbrauchen.

Im 40-m-Band wird die Frequenz 7000 kHz täglich von einer Vielzahl unerwünschter Stationen verwendet: So hört man oft Sprechfunkverkehr in marokkanischer, spanischer oder italie-

nischer Sprache. Vermutlich handelt es sich meistens um Fischer. Seit Jahren sind zudem regelmässig ALE-Emissionen (Automatic Link Establishment) nach MIL188-141A präsent. Nebst einem Funknetz des US-Militärs aus dem Irak sind seit kurzem auch Stationen aus Libyen aufgetaucht. Weitere ALE-Aussendungen finden sich täglich auf den Frequenzen 7010, 7020, 7092 und 7140 kHz.

Permanente «Dauergäste» sind zwei Fernschreibstationen in F1B, beide mit 50 Baud und 200 Hz Shift. Die eine Station sendet auf 7054 kHz aus der Nähe von Moskau (Bild 1). Die zweite Station auf 7122 kHz ist ebenfalls täglich aktiv, zeitweise unterbrochen durch kurze Morsesequenzen in F1A und befindet in der Region Kaliningrad.

«Weisses Rauschen» aus Äthiopien

Eine unendliche Geschichte sind die oft zu beobachtenden breitbandigen «White Noise»-Störungen im 40-m

Band, vorwiegend auf 7165, 7175 und 7185 kHz. Gemäss Erkenntnissen des IARU Monitoring System handelt es sich dabei um Sender in Äthiopien (ETH), welche Rundfunksender aus Eritrea (ERI) massiv stören (Bild 2). Oft gehen dem Amateurfunkdienst so bis zu 40 kHz Bandbreite verloren. Es erstaunt immer wieder, dass kaum je ein Funkamateurliniker solche Beeinträchtigungen der Bandwacht meldet.

Bitte Intruder melden!

Bitte melden sie fremde Stationen auf unseren Exklusivfrequenzen der Bandwacht, am besten per E-Mail oder mit dem Online Formular auf www.uska.ch. Wir müssen unsere Frequenzen beobachten und verteidigen, sonst verlieren wir sie! Verteidigen können wir sie vor allem auch dadurch, wenn wir sie oft und intensiv benutzen. HB9CET

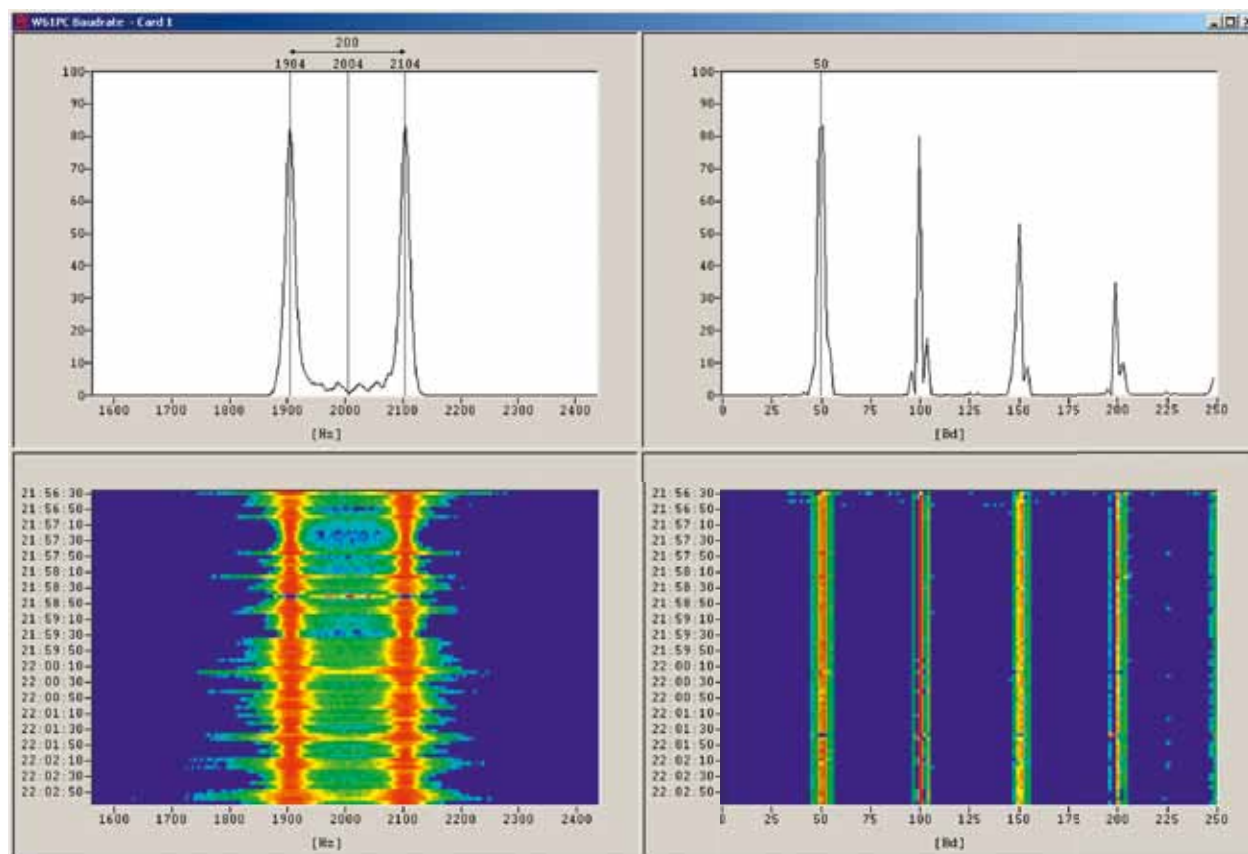


Bild 1: Analyse eines russischen FSK-Signals (50 Baud, 200 Hz auf 7054.0 kHz mit Wavecom W61PC

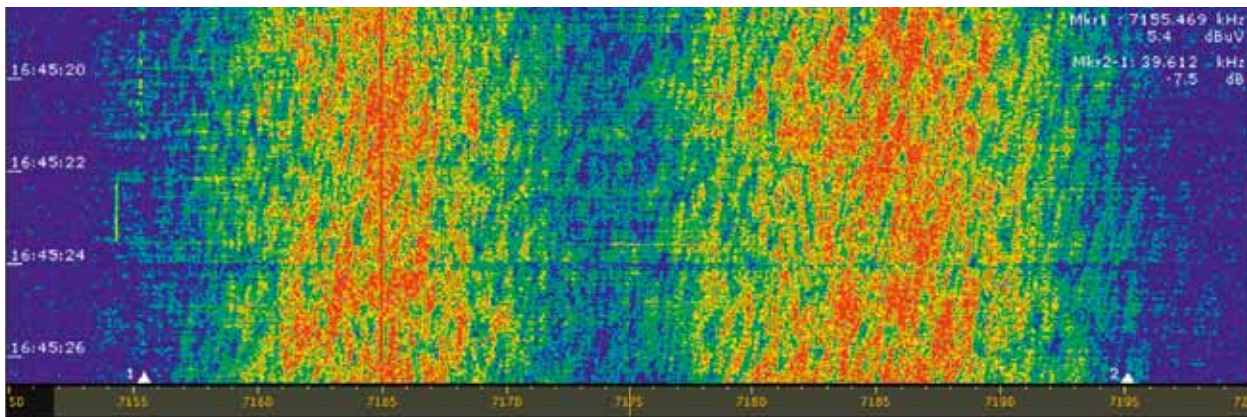


Bild 2: Zwei Störer auf 7165 und 7185 kHz belegen rund 40 kHz des 40-Meter-Amateurfunkbandes.

Nehmen wir solche Störungen einfach als gegeben hin?

Auch Überhorizontradare (OTHR = Over the Horizon Radar) machen regelmässig grosse Bereiche innerhalb eines Bandes unbrauchbar. Das Radar aus Zypern findet man je nach Ausbreitungsbedingungen fast täglich mit 25 oder 50 Pulsen pro Sekunde (pps) und einer Bandbreite von 20 KHz im 30, 20, 17 und 15-m-Band. Seit kurzem ist auch ein OTHR aus der Türkei aktiv, das ebenfalls eine Bandbreite von 20 kHz beansprucht.

40 Jahre DARC-Bandwacht

Die Bandwacht des DARC feiert im Jahr 2010 ihr 40-jähriges Jubiläum. Gegründet wurde sie im Jahr 1970 durch Rudi Klein, DL2DZ. 1972 wurde auf der Konferenz der IARU Region 1 in Schevenigen beschlossen, dass die Amateurfunkverbände der Region 1 ein Beobachtungssystem (Intruder Watch genannt) aufbauen sollen. DL2DZ wurde der erste Koordinator des DARC, Colin J. Thomas G3PSM

für die RSGB in England. Colin wurde auch der erste IARU- Koordinator für die Region 1. 1973 wurde bei einem Treffen in Darmstadt die Zusammenarbeit der Bandwacht des DARC mit dem damaligen FTZ Funkkontrollmessdienst der DBP, heute Bundesnetzagentur (BNetzA), festgelegt. Eine enge und partnerschaftliche Zusammenarbeit entstand, die bis heute hervorragend spielt. Anlässlich des diesjährigen Bandwachttreffens auf der Ham Radio lobte Edmund Grimm von der BNetzA in Konstanz denn auch die erstklassigen und präzisen, aufs Hertz genauen Meldungen, die er von der Bandwacht erhält sowie die langjährige gute Zusammenarbeit.

Ulrich Bihlmayer, DJ9KR, der heutige Bandwacht-Koordinator des DARC ist ebenfalls ein Mann der ersten Stunde. Er blickt auf über 40 Jahre Erfahrung bei der «Intruder-Jagd» zurück. Wolfgang Hadel, DK2OM, stiess 1988 zur Bandwacht und entwickelte sich rasch zum Spezialisten für digitale Betriebsarten. Er ist seit 2005 Bandwacht-Koordinator der IARU Region 1.

Das Überwachen unserer Bänder ist eine äusserst zeitintensive Tätigkeit. Ebenso wie Kollegen in anderen Ländern verbringt auch der Leiter der USKA-Bandwacht täglich oft mehrere Stunden am Empfänger. Dank der professionellen Decoder von Wavecom Elektronik AG in Bülach sind wir heute in der Lage, auch komplexe Signale präzise zu analysieren und mit den entsprechenden Parametern den Behörden zu melden. Mit dem Perseus SDR-Empfänger ist es möglich, bis zu 1.6 MHz breite Segmente des Spektrums aufzuzeichnen und später ohne irgendwelche Verluste zur eingehenden Analyse beliebig oft wieder abzuspielen. Dabei bleibt die Originalzeit als Zeitstempel erhalten. Wer mehr über die Bandwacht der USKA erfahren möchte, findet unter www.uska.ch/monitoring zahlreiche weitere Informationen, die Monatsberichte der USKA, ein Online-Formular zum Melden fremder Signale, sowie viele weiterführende Links. Informationen des IARU Monitoring Systems findet man auf der IARU R1-Webseite www.iaru-r1.org unter «Monitoring System».

Neues vom Helvetia Telegraphy Club

HTC feiert Geburtstag auf dem Rhein

Am 18. September 2010, also fast zeitrichtig mit seinem Geburtstag vom 15. September 1980, feiert der Helvetia Telegraphy Club HTC sein offizielles Fest «30 Jahr HTC» mit einer Schifffahrt auf dem «Konstanzerli», der MS Konstanz von Schaffhausen nach Stein am Rhein. Die MS Konstanz ist das älteste noch in Betrieb stehende Motorschiff der Schweiz und wurde 1925 in Dienst gestellt. Gute Wünsche zu unserem Festtag nimmt der HTC ab 1200 Uhr

im Hotel Restaurant Schiff gerne entgegen (hotel-restaurant-schiff@bluewin.ch)!

Newcomer-Sendung des HTC. Jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat ist HB9HTC ab 2030 HBT auf 7027 kHz QRV. Für OM, die sich in CW auf dem Band noch etwas unsicher fühlen oder die mit QRP arbeiten und ihr Signal testen wollen, ist diese Sendung ideal. Es werden normale QSO gemacht. Robi Zanini, HB9DEO, der die

Sendung meistens durchführt, wird auf das Tempo der Teilnehmer eingehen und ihnen helfen, vielleicht vorhandenes Unbehagen als «CW-Neuling» oder «CW-Wiedereinsteiger» zu überwinden. Im August macht die Newcomer-Sendung noch Ferien.

Morseübungssendung: Die nächste Sendung beginnt wieder am 6. September. Wer CW so oft wie möglich bis zu seinem momentanen Grenztempo trainiert, bekommt im Aufnehmen von



Telegrafie Sicherheit und kann das Aufnahmetempo kontinuierlich steigern. Mehr Sicherheit in CW bringt auch mehr Freude an der Betriebsart. CW ist zudem ein nicht zu unterschätzendes Training für die «grauen Zellen».

HTC-Sprint: Der Swiss HTC-QRP-Sprint ist ein QRP Kurzzeit-Contest in CW. Er findet immer am 2. Samstag im September statt und dauert von 1300 – 1900 UTC. Als Bänder sind 3,5, 7 und 14 MHz vorgesehen. Der Contest wurde vom verstorbenen Hans Tschanner, HB9XY ins Leben gerufen. Detailinformationen sind auf www.htc.ch > Swiss HTC QRP Contest erhältlich. Da sich der Sprint vor allem in den Ländern des östlichen Europas seit einiger Zeit steigender Beliebtheit erfreut, können sich die schweizerischen Radioamateure engagiert zeigen, indem sie das durch ihre Teilnahme honorieren. HB9UH/HB9DEO

Wandern mit der Relais Gruppe Sursee

Die Relais Gruppe Sursee HB9AW lädt am Sonntag, 29. August 2010 zu einer Wanderung auf den Napf ein. Treffpunkt ist um 1000 Uhr auf dem Bahnhofplatz Willisau. Von dort geht es mit Privatautos zum Parkplatz Wiggernhüttli, von wo aus die Wanderer den Aufstieg auf den 1408 Meter über Meer hohen Napf in Angriff nehmen. Nach der Mittagsrast mit Verpflegung aus dem Rucksack oder im Berggasthaus Napf beginnt um 1500 Uhr der Abstieg auf einer andern Route zum Ausgangspunkt der Wanderung. Ankunft in Willisau Bahnhof ist um 1720 Uhr. Die Wanderung, zu der Freunde, Relais-Gönner und -Spender sowie Partnerinnen und Partner eingeladen sind, wird durch Karl Künzli, HB9DSE und Reto Meyer, HB9TRT, beides Kenner des Napfgebietes, geleitet. Eine Anmeldung ist erwünscht, aber nicht Bedingung. Ausführliche Informationen auf der Webseite der Relaisgruppe: www.relaisursee.ch. HB9MQM

16. QRP Party des HTC vom 23. Oktober 2010

Neuer QRP-Transceiver im Mittelpunkt

Die diesjährige QRP Party des Helvetia Telegraphy Club findet – wie bereits angekündigt – am 23. Oktober 2010 ab 1000 Uhr im Restaurant Chärnsmatte in Rothenburg LU statt.

An der QRP Party wird das neueste Projekt von QRProject, der Solf-Transceiver von Peter Solf, DK1HE, vorgestellt. Leider wird es den Entwicklern der DL-QRP-AG nicht möglich sein, ihre neueste Entwicklung selbst vorzustellen, da in dieser Zeit verschiedene ähnliche Anlässe in Deutschland stattfinden. Der Solf-Transceiver wird das erste QRP-Kurzwellen Stationsgerät für CW und SSB sein. Der Aufbau ist ähnlich jenem des Hobo, und die Grösse wird kleiner sein als der K2. Bilder und Beiträge zum Gerät sind auf www.hb9ja.ch oder www.qrpproject.de zu finden. Nach Absprache mit Peter Zenker, DL2FI von QRProject werden Vorbestellungen an der HTC QRP Party entgegen genommen. Wann das Gerät zur Verfügung stehen wird, ist noch nicht offiziell bekannt.

Präsentation eigener Projekte

Die Organisatoren bieten allen Teilnehmern die Möglichkeit zur Präsentation interessanter eigener Projekte im Bereich QRP, Selbstbau oder CW. Alle, die einen Kurzvortrag halten möchten, bitten die Organisatoren, ihr Thema wie auch eventuelle Powerpoint-Präsen-

tationen an web@hb9ja.ch zu senden, damit das Programm des Tages definitiv zusammengestellt werden kann.

Am Nachmittag werden verschiedene Diskussionsecken zu Themen wie Selbstbaugeräte, Morsetasten, Vibroplex, Antennen eingerichtet. Die Organisatoren bitten alle Teilnehmer, ihre Schmuckstücke, die sie präsentieren möchten, mit nach Rothenburg zu nehmen und sie in der entsprechenden Ecke auszustellen. Das detaillierte Programm wird in HB-Radio 5 anfangs Oktober veröffentlicht. Die Einladung mit den Menüvorschlägen und dem Anmeldetalon wird voraussichtlich Ende August oder anfangs September auf den Homepages des HTC www.htc.ch und von HB9JA www.hb9ja.ch veröffentlicht. Die Organisatoren des Amateurfunkvereins HB9JA und der Vorstand des HTC hoffen, dass sich möglichst viele Selbstbau- und QRP-Begeisterte diesen Termin in Ihrer Agenda eintragen und einen interessanten und gemütlichen Tag in Rothenburg verbringen werden. HB9WON

Vorschau HB Radio 5

Für HB Radio 5, das Anfang Oktober erscheint, sind unter anderem folgende Themen vorgesehen: Das iPhone ist auch ein Funkgerät, Loop-Antenne für 80 m, Berichte und Bilder zum NMD 2010.

www.amateurfunktechnik.ch

**Thomas Hediger
Amateurfunktechnik**

5737 Menziken

062/771 01 16

www.amateurfunktechnik.ch

Simon Brown, der Vater von Ham Radio Deluxe

HB9DRV setzt auf Software Defined Radio

An der Dayton Hamvention 2010 wurde Simon Brown, HB9DRV mit dem «Technical Achievement Award» ausgezeichnet. Eine verdiente Ehrung für den Vater der Software Ham Radio Deluxe, der in Laax GR wohnt. Er setzt heute voll auf Software Defined Radio.

«Bei weitem das beste Ham-Programm» schreibt Kevin Elliott KGØMN aus Minnesota in den Benutzerbewertungen auf www.eham.net und Mitchell Kosofsky, W2MSK aus New Jersey lobt: «Die Professionalität dieses Programms ist unglaublich». Das Lob gilt Ham Radio Deluxe, einer Software, die inzwischen von über 80'000 Benutzern registriert wurde und das Lob gilt Simon Brown, HB9DRV einem aussergewöhnlichen Amateur und Software-Ingenieur

Aufgewachsen auf der Isle of Man und in Grossbritannien seit 1974 lizenziert, ist Brown heute in Laax GR wohnhaft und hat seit 2001 das Schweizer Rufzeichen HB9DRV. Viele Jahre arbeitete er mit seiner eigenen Firma Mountain Software AG an grossen Informatik-Projekten für Schweizer Grossfirmen und öffentliche Verwaltungen. Mit dem FT-817 Commander zur Steuerung des QRP-Transceivers von Yaesu begann neben der beruflichen

Tätigkeit die Entwicklung von Amateurfunk-Software, die bis zum heutigen Tag kostenlos verwendet werden darf. «Es ist eine ideale Möglichkeit, dem Hobby, das mit mir viel gebracht hat, etwas zurückzugeben», sagt er zu seiner Motivation.

Heute konzentriert sich Simon Brown voll auf Software Defined Radio und hat mit der SDR-Radio.com GmbH eine eigene Firma dafür gegründet. «Die Zukunft der Radiokommunikation gehört Software Defined Radio», ist er überzeugt. In Zusammenarbeit mit

RF Space in Atlanta entwickelt er die Software sdr-radio.com und kommt fast ins Schwärmen: So werde etwa echter Diversity-Empfang möglich sein. «Das Projekt bringt mir das Geld, ums Hundefutter zu kaufen», meint er lakonisch mit Blick auf seinen Spaniel. Acht Stunden pro Tag investiere er in das Projekt, vier Stunden nehme der Unterhalt von Ham Radio Deluxe in Anspruch. «Das hört nie auf. Die Pflege der Software geht weiter, so lange ich da bin», sagt HB9DRV. Vier Stunden Arbeit pro Tag



«Dem Hobby etwas zurückgeben»: Simon Brown, HB9DRV, Entwickler von Ham Radio Deluxe.

für eine Gratis-Software – wahrlich eine grosse persönliche Investition ins Hobby.

Simon Brown relativiert: Mit Spenden über Paypal könne er immerhin die laufenden Betriebskosten (Server, Internetanbindung) von über 15'000 Franken pro Jahr decken – bei Ham Radio Deluxe registriert er pro Monat Downloads von bis 1'500 GB! «Rund fünf Prozent der Benutzer spenden etwas», hat er festgestellt. Und diese Benutzer sind über den ganzen Erdball verteilt. Registriert hatten sich Ende Juni beispielsweise 31'516 Amerikaner, 800 Schweizer, 7'771 Amateure aus Grossbritannien, drei aus Bangladesch, acht aus Liechtenstein und je einer aus der Mongolei, aus Mali und von den Komoren. Bei den verwendeten Geräten führt der Yaesu FT-897 mit 8.15 Prozent die Rangliste an, gefolgt vom «kleineren Bruder» FT-857 mit 6.76 Prozent. Das am meisten verwendete Icom-Gerät ist der IC-706 MkII (5.23 Prozent), der bei Ham-Radio-Deluxe-Benutzern populärste Kenwood-Transceiver der TS-2000 (6.37 Prozent).

«Es gibt noch soviel zu tun», sagt Simon Brown. Wahrscheinlich wird er diese Arbeit aber nicht mehr in der Schweiz weiterführen. Aus familiären Gründen trägt er sich mit dem Gedanken, seinen Wohnsitz zurück auf die Isle of Man zu verlegen. HB9MQM



Bedienoberfläche der Software sdr-radio.com, die Simon Brown entwickelt.

■ www.sdr-radio.com

■ www.ham-radio-deluxe.com

VHF/UHF/Microwaves-Contest 1/2 May 2010

«Regen, Regen, nichts als Regen»

145 MHz Single operator										
	Call	Locator	Height	QSO	Score	DX	Call	Locator	TRX	Pwr Ant Preamp
1	HB9CQL	JN37TL	680	135	33860	757	OK2KLD	JN89PU	TS-970	600 W 17Y yes
2	HB9CCK	JN47PM	532	88	24367	692	OL9W	JN99CL	FT-847	50 W 11Y no
3	HB9BQU/P	JN37WE	750	103	23468	728	DL1XAO	J053CN	IC-7400	50 W 17Y no
4	HB9EOU	JN37JC	1000	61	14161	696	PI4GN	J033II	FT-817	150 W 9Y ?
5	HB9DRS	JN37SN	274	50	12649	647	PI4GN	J033II	TS-2000	250 W 11Y yes
6	HB9KAB	JN47CG	580	38	5532	439	OK1XFJ/P	JN69GX	IC-275	20 W 11Y no
7	HB9XAR	JN47AI	430	23	2318	378	F8KTH/P	JN18OI	K3/XV144	100 W HB9CV no
145 MHz Multi operator										
	Call	Locator	Height	QSO	Score	DX	Call	Locator	TRX	Pwr Ant Preamp
1	HB9GT	JN47MH	1300	373	12244	866	SN7L	J091OF	TS-2000	750 W 4x9Y yes
2	HB9RF	JN47GC	1025	257	76240	852	DL3LAB	J044TR	TS-2000	500 W 4x5Y yes
3	HB9AG	JN47DM	480	230	68218	724	DK0IZ	J043SX	FT-1000	500 W 2x11Y yes
4	HB9N	JN36RT	1022	146	42929	798	DF0WF	J062PW	IC-910	600 W 2x13Y yes
5	HB9G/P	JN36BK	1628	100	29286	830	F8DBF	IN78RI	IC-275	80 W 11Y yes
6	HB9HR	JN47DF	820	104	20510	798	HA7P	JN97KW	FT-817	600 W FX-214 no
7	HB9W	JN47IM	430	83	18678	685	DF0WF	J062PW	TS-2000	400 W 9Y no
8	HB9BE/P	JN36WV	1200	68	13817	685	DL0SAW	J052KR	IC-7400	100 W 4x7Y no
435 MHz Single operator										
	Call	Locator	Height	QSO	Score	DX	Call	Locator	TRX	Pwr Ant Preamp
1	HB9CCK	JN47PM	532	21	5018	678	OK2C	JN99AJ	FT-847	50 W 23Y no
2	HB9BAT	JN37RF	595	35	3752	454	I4LCK/4	JN54PD	IC-475	75 W 19Y no
3	HB9DRS	JN37SN	274	11	3106	574	OL3Z	JN79FX	FT-817	100 W 19Y yes
4	HB9ABN	JN47QK	740	17	1792	219	DH8WJ	JN59IE	IC-402	10 W 16Y no
5	HB9OMZ	JN37PD	450	10	993	191	DR9A	JN48EQ	TR-851	20 W 13Y no
6	HB9XAR	JN47AI	430	5	393	151	DR9A	JN48EQ	K3/XV432	20 W GP no
435 MHz Multi operator										
	Call	Locator	Height	QSO	Score	DX	Call	Locator	TRX	Pwr Ant Preamp
1	HB9RF	JN47GC	1025	72	18526	745	DL1SON	J053PN	TS-2000	300 W 3x12Y yes
2	HB9GT	JN47MH	1200	63	15488	704	OK2C	JN99AJ	IC-417	100 W 2x9Y yes
3	HB9G/P	JN36BK	1628	17	4022	686	G6HIE	IO90ST	IC-475	60 W 19Y yes
1.3 GHz Single operator										
	Call	Locator	Height	QSO	Score	DX	Call	Locator	TRX	Pwr Ant Preamp
1	HB9ONO/P	JN37MD	1600	10	1269	472	DH9NFM	J050RF	IC-970	10 W 23Y yes
2	HB9ABN	JN47QK	740	5	633	179	HB9ONO/P	JN37MD	IC-202/XV	20 W 2x26Y yes
3	HB9BAT	JN37RF	595	10	496	146	HB9ABN	JN47QK	IC-202/TV	6 W 26Y yes
4	HB9OMZ	JN37PD	450	4	179	135	DJ5AP	JN48FB	TR751/XV	40 W 4x32Y yes
5	HB9DRS	JN37SN	274	1	45	45	DF0OVH	JN47AU	TS-2000	40 W 26Y yes
2.3 GHz Single operator										
	Call	Locator	Height	QSO	Score	DX	Call	Locator	TRX	Pwr Ant Preamp
1	HB9BAT	JN37RF	595	1	6	6	HB9MNX	JN37SF	IC-202/XV	1 W 25Y no
10 GHz Single operator										
	Call	Locator	Height	QSO	Score	DX	Call	Locator	TRX	Pwr Ant Preamp
1	HB9ABN	JN47QK	740	1	111	111	DF0OVH	JN47AU	FT-790/TV	2W 0.5 m. no
2	HB9BAT	JN37RF	595	1	11	11	HB9AMH	JN37QD	IC-202/TV	1W 0.4 m. no

Ruedi Dobler, HB9CQL, Leiter des US-KA-QSL-Dienstes und aktiver Contester auf allen Bändern gewann im Mai den VHF/UHF-Contest in der Kategorie Einzelstationen 145 MHz, während bei den Multioperator-Konkurrenten einmal mehr die Kreuzegg-Contestgruppe HB9GT das Kräftemessen mit der Sektion Zug, HB9RF klar für sich entschied.



La station de HB9ONO/P en voiture au Chasseral.

Die Bedingungen waren am Contestwochenende alles andere als ideal: «Regen, Regen, nichts als Regen» fassen die Contester von HB9GT ihre Eindrücke zusammen. Trotzdem gelangen verschiedenen Stationen auf 145 MHz Verbindungen über mehr als 800 Kilometer. HB9GT loggte die weiteste Verbindung über 866 Kilometer mit SN7L

südlich von Lodz. Die weiteste Verbindung von HB9RF über 852 Kilometer ging in eine völlige andere Himmelsrichtung, nämlich wenige Kilometer südlich von Flensburg in Schleswig-Holstein.

Auf 435 MHz heissen die Sieger Egon Eberli, HB9CCK bei den Einzelstationen und die Sektion Zug, HB9RF bei den Multioperator-Stationen. Die weiteste Verbindung auf 435 MHz

ging von HB9RF zu DL3SON in der Nähe von Schwerin in Mecklenburg-Vorpommern. Auf 1.3 GHz waren zehn QSO, davon das weiteste über 472 Kilometer in den Raum Bamberg die Ausbeute von neun Stunden Operating von Jean-François Laett, HB9ONO auf dem Chasseral. HB9DRS/HB9MQM

Multi operators stations:

HB9AG: HB9DFD, HB9CEY, HB9CIN, HB9DWZ, HB9KBB, HB9LES. – **HB9BE/P:** HB9XCL, HB9TJX, HB9DTV. – **HB9G/P:** HB9ICJ, HB9IAB. – **HB9GT:** HB9BTI, HB9IRP, HB9DOJ, HB9IRI, HB9TYU, HB9VQI. – **HB9HR:** HB9RNK, HB9ZGF. **HB9N:** HB9CNY, HB3YVB, HB9HVE, HB9TLF, HB9UVU, HB9UVW. – **HB9RF:** HB9THJ, HB9JBI, HB9DDS, HB9ENY, HB9MYH, HB9OCQ. – **HB9W:** HB9BGP, HB9AHD, HB9BHW, HB9JNX

Kommentare/Commentaires

HB9BE/P: Wieder einmal ein Contest im Regen - wir sind uns das langsam gewohnt! Die neue Antennengruppe (4x7-

Neues Antennenkabel auf dem Pilatus

Reparatur in der Steilwand

Element-Yagi) spielte hervorragend; leider waren die Beteiligung nicht sehr gross und die Bedingungen eher mühsam. Wir haben deshalb bereits nach 22 Stunden zusammengepackt - es waren schlicht keine neuen Stationen mehr zu hören! Spass gemacht hat es trotzdem. Ein ganz grosses Dankeschön geht an unsere Gastgeber auf der Geisshaldenalp, die uns königlich bewirtet haben und uns in jeder Hinsicht behilflich waren.

HB9BQU/P: Ich konnte leider nur am Samstagabend mitmachen. Ich hatte nur meinen IC-7400 dabei, mit den 50 Watt gab es aber doch einige recht weite Verbindungen. Es hat jedenfalls Spass gemacht in den fünf Stunden, in denen ich QRV war, so viele Stationen zu kontaktieren, darunter erfreulich viele Schweizer.

HB9CQL: Während des ganzen Contest hat es geregnet. Zum Glück hatte ich schon am Freitag die Antennen aufgestellt (und mir dabei einen Sonnenbrand geholt). Mässige Bedingungen, zum Teil sind die Signale wieder verschwunden.

HB9G/P: Malgré une mauvaise météo, un bon samedi-dimanche et quelques QSO !

HB9GT: Regen, Regen nichts als Regen. Aber weiter unten, man glaubt es kaum, da regnet es auch! Es war wieder einmal ein «schönes» Contest-Sauwetter.

HB9RF: Funkamateure, die aktiv an den Contests teilnehmen, sind immer schwieriger zu finden. Es ist eben immer mit einer Menge Arbeit verbunden. Die Vorbereitungen müssen gut geplant sein, damit am Contestort nichts fehlt. Wenn man dann auf der grünen nassen Wiese fünf bis sechs Stunden die Station aufbaut fragt man sich halt oft: «Und das für so wenige QSO?» Wo bleiben denn all die HB-Stationen in der warmen Stube, die einem auch einmal auf UKW einen Punkt vergeben könnten? Dennoch: Contesten auf UKW bleibt spannend! Zahlreiche Erfahrungen kann nur sammeln wer daran aktiv teilnimmt. Bandöffnungen von von zehn bis dreissig Sekunden erlebt nur, wer auch mitmacht!

HB9ONO/P: Malgré la pluie pendant tout le week-end je décidais de sortir ma station en portable pour activer le 23 cm depuis le Chasseral. Malheureusement bien que me trouvant à 1600 m d'altitude, les stations ou la propagation n'étaient pas au rendez-vous. J'ai exploité la station pendant cinq heures le samedi et quatre heures le dimanche pour seulement dix QSO en 23 cm. Peut-être que ce fut une erreur de vouloir exploiter uniquement la bande de 23 cm

In einer logistisch minutiös vorbereiteten und für einige Touristen spektakulär anzusehenden Aktion hat am 5. Juli 2010 ein Team bestehend aus Peter Amsler, HB9DWW, Andi Böni, HB9TUF, Hansjörg Bauer, HB9DWS, Marco Oberholzer, HB9ZCW und Markus HB3YUQ die Reparatur des seit 20 Jahren im Einsatz stehenden Antennenkabels durchgeführt. Der durch Stein- bzw. Eisschlag massiv beschädigte oberste Teil des 7/8"-Antennenkabels wurde ersetzt und zusätzlich wurde auf dem obersten Teilabschnitt zwischen Pilatus Kulm und dem Esel eine Rohrtrasse als zukünftiger Schutz des Kabels gebaut. Ausserdem konnte der schief stehende Antennenmast auf dem Esel gerichtet werden, so dass die Antenne nun wieder im Lot steht.

Zum Bau der neuen Trasse begaben sich HB9DWW, HB9ZCW und HB9YUQ mit professioneller Kletterausrüstung ins beinahe senkrechte Gelände und bohrten im Seil hängend die benötigten Löcher und setzten die Klebanker. Das Schutzrohr wurde aus fünfmetrigen Stücken vor Ort zusammen-

gengesetzt und als Ganzes positionsgerecht abgeseilt. Anschliessend konnte das Rohr mit Briden in der Wand befestigt werden. Um die Kabelreparatur letztendlich durchführen zu können, wurde das bestehende, beschädigte obere Kabelstück demontiert und auf den Weg abgeseilt. Die Montage der Verbinder und Stecker konnte so bequemer erfolgen. Anschliessend wurde das neue Kabelstück in das Schutzrohr eingeführt und mit dem bestehenden Kabel verbunden. Der Fussweg auf den Esel musste in Absprache mit den Bahnen aus Sicherheitsgründen (Gefahr herunterfallender Steine) zeitweise für die Touristen gesperrt werden.

Die abschliessende Messung ergab hervorragende Werte und dokumentierte den Erfolg des insgesamt mehr als 12 Stunden dauernden Einsatzes. Wir sind überzeugt, dass nun das Relais Pilatus seinen Dienst wieder in alter Frische leistet. Wir freuen uns über «vorher/nachher»-Rapporte aus dem Einzugsgebiet des Relais Pilatus via Kontaktformular auf der Homepage www.hb9uf.ch. HB9DWW

Resultate Microwaves Contest 5/6 June 2010

Nur «Einzelkämpfer» auf den GHz-Bändern

1.3 GHz Single operator										
	Call	Locator	Height	QSO	Score	DX	Call	Locator	TRX	Pwr Ant Preamp
1	HB9BAT/P	JN37SG	1284	28	5170	592	DG6QF	JO610C	IC-202/TV	6 W 2x26Y yes
2	HB9CLN	JN37SI	1204	14	2478	437	DLOGTH	JO50JP	IC-202/TV	10 W 23Y no
3	HB9DRS	JN37SN	274	7	1482	417	DLOGTH	JO50JP	TS-2000	40 W 26Y yes
4	HB9ABN	JN47QK	740	7	892	192	F1EJK/P	JN37KT	IC-202/TV	20 W 2x26Y yes
5	HB9ONO	JN37PC	490	5	705	463	DH9NFM	JO50RF	IC-910	10 W 23Y yes
2.3 GHz Single operator										
	Call	Locator	Height	QSO	Score	DX	Call	Locator	TRX	Pwr Ant Preamp
1	HB9BAT/P	JN37SG	1284	1	5	5	HB9MNX	JN37SF	IC-202/XV	1W 25Y no
10 GHz Single operator										
	Call	Locator	Height	QSO	Score	DX	Call	Locator	TRX	Pwr Ant Preamp
1	HB9ABN	JN47QK	740	3	363	192	F1EJK/P	JN37KT	FT-790/XV	2W 0,5M no

Für die diesjährige Auflage des Juni-Mikrowellen-Wettbewerbs gingen nur Logs von Einzelstationen ein und keine von Multioperator-Teilnehmern. Emil Zellweger, HB9BAT distanzierte vom Solothurner Hausberg Weissenstein aus auf 23 cm die Konkurrenten klar. Er erzielte mehr als doppelt so

viele Punkte wie Werner Baumberger, HB9CLN auf dem zweiten Platz, der rund zehn Kilometer nördlich von der Hohen Winde aus aktiv war. Die weiteste Verbindung über 592 Kilometer gelang HB9BAT nach Sachsen, rund 30 Kilometer westlich von Dresden. HB9DRS/HB9MQM

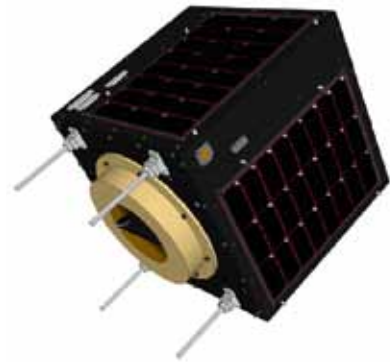
News von Amateurfunk-Satelliten

Auf dem Weg zur Venus verstummt

Der erste "Deep Space"-Amateurfunk-Satellit Unitec-1 wurde erfolgreich gestartet. Bereits nach rund zehn Stunden konnten aber auch mit grossen Antennen keine Signale mehr empfangen werden.

Unitec-1 mit einer C-Band-Bake startete nach einer Verzögerung wegen schlechtem Wetter am 20. Mai 2010 um 21:58:22 UTC zu einer langen Reise zur Venus. Der Start des 15 Kilogramm schweren Satelliten erfolgte vom Tanegashima Space Centre in Japan aus.

Die Hauptnutzlasten der Rakete waren der Venus Climate Orbiter Akatsuki und der Small Solar Power Demonstrator Ikaros. Es flogen auch



Unitec-1

die Amateurfunk-Satelliten japanischer Universitäten, Negai und Waseda-Sat2, mit. Aufgrund ihrer geringen Inklination von nur etwa 30 Grad werden diese Satelliten in Europa jedoch nie zu hören sein.

Unitec-1 ist kurz nach dem Start verstummt. Aufgrund einer dringenden Anfrage aus Japan wurde die 20-m-Parabolantenne in Bochum für Unitec-1 aufgerüstet. Ein entsprechender Feed, LNB und ein Kuhne-Konverter für 5.84 GHz wurden installiert und der gesamte HF-Pfad vermessen.

Erste CW- und FSK-Signale mit dem Rufzeichen JQ1ZUN wurden von japanischen Bodenstationen beim ersten Überflug über Japan aus 30'000 km Entfernung am 21. Mai mit guter Feldstärke empfangen. Aufgrund eines extrem frequenzunstabilen Signals gelang es jedoch nicht, die Telemetrie zu dekodieren. Bei der kurz darauf fol-

genden Sichtbarkeit über Europa war Unitec-1 bereits verstummt. Auch OZ7SAT in Dänemark konnte weder mit einem 1 m-Spiegel, noch mit einem 7 m-Spiegel ein Signal finden. Auch in Japan konnten nach 18:00 UTC keine Signale mehr empfangen werden. Auch in den folgenden Tagen blieb die Suche nach Unitec-1 erfolglos, auch mittels eines 32 m-Spiegels in Japan. Man fürchtet, dass Unitec-1 verloren ist. Vier Tage nach dem Start stellte Bochum die Suche nach Unitec-1 vorläufig ein.

Verbindung über zwei Satelliten:

Am 5. Mai 2010 um 05:18 UTC, als Fuji-Oscar-29 von KO84 (Nähe Moskau) aus erreichbar war und sich Amsat-Oscar-7 in Mode-A befand, führte Igor Blinov, RW3XL, mit Marco Zollinger, HB9CAT ein QSO über beide Transponder in CW. Die Signale waren stark, aber die verschiedenen Dopplerverschiebungen waren eine Herausforderung.

BEESat während wenigen Orbits aktiv.

Am 12. Juni 2010 war BEESat während einem Orbit aktiv und sendete Datenpakete. Die Downlinkfrequenz ist 435.999 MHz. Die Norad-Nummer ist 35933.

VO-52 fünf Jahre im Orbit.

HAMSat VO-52 startete am 5. Mai 2005 von Sriharikota, Indien, und funktioniert immer noch sehr gut.

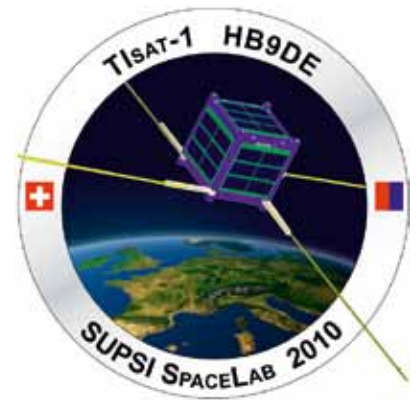
ISS Zvezda Service-Modul.

Am 14. Mai 2010 sendete ARISS im Rahmen des MAI-75 (Moscow Aviation Institute) Experimentes einige SSTV-Bilder auf 145.800 MHz, die unter www.amsat.org/amsat/ariss/SSTV/archive.php zu finden sind. Die Aussendungen erfolgten im Martin-1-Format vom Laptop-basierten SpaceCam-System.

ISS Columbus-Modul.

Gaston Bertels, ON4WF, berichtete, dass sich das L/S-Band-Projekt verzögert. Das anvisierte Ziel ist nun Ende 2011 mit einer Installation durch den Astronauten André Kuipers anstatt durch den Astronauten Nespoli, der mit der Hilfe von AMSAT-Italia die Initiative für eine L/S-Band-Station ergriff. Diese hätte während seiner Mission im Dezember 2010 installiert werden sollen.

Thomas Frey, HB9SKA



Tlsat-1: Erfolgreicher Start

Nach einem fünfzig Stunden und dreissig Minuten dauernden Countdown hat die indische Trägerrakete PSLV-C15 am Montag, 12. Juli um 03:52 Uhr UTC den Tessiner Satelliten Tlsat-1 zusammen mit vier weiteren Satelliten erfolgreich ins Weltall gebracht.

Der an der Tessiner Fachhochschule SUPSI gebaute Satellit mit dem Rufzeichen HB9DE wurde bald nach dem Start auf der Bakenfrequenz von 437.305 MHz mit der Mitteilung «HI HI HI TISAT K» gehört. Seither treffen Empfangsrapporte von Tlsat-1 aus der ganzen Welt an der Fachhochschule in Manno bei Lugano ein. Auf der Tlsat-1-Webseite (URL siehe unten) steht ein Decoder zur Interpretation der Baken-Signale zur Verfügung. Der Satellit hat die NORAD-Nummer 36799 - Bahnelemente zur Berechnung der Umlaufbahn sind auf der Tlsat-Webseite publiziert.

Tlsat-1 ist wie SwissCube-1 ein sogenannter CubeSat, ein Würfel mit einer Seitenlänge von 10 x 10 x 10 Zentimeter und einem Gewicht von maximal einem Kilogramm. Die Idee des CubeSat-Programms ist die Entwicklung und der Bau von Minisatelliten durch Studenten, Assistenten und Dozenten gemeinsam mit interessierten Firmen. Als Nutzlast prüft Tlsat-1 die Weltraumtauglichkeit von Microrelais und führt ein Experiment mit, welches die Wirkung von atomarem Sauerstoff, der im Vakuum von erdnahen Umlaufbahnen vorkommt, auf verschiedene Materialien untersucht. Die staatliche indische Weltraumorganisation ISRO beförderte von Sriharikota nördlich von Chennai aus neben Tlsat-1 noch vier weitere Satelliten ins All, darunter zwei Erdbeobachtungssatelliten.

■ www.spacelab.dti.supsi.ch/

Jahrestreffen am 25. September 2010 in Goldau SZ

Ein Hamfest am Fusse der Rigi

Die Sektion Uri-Schwyz lädt alle Mitglieder der USKA herzlich ein zum Jahrestreffen 2010 am Samstag, 25. September 2010 und zur KW/UKW-Tagung am Sonntag, 26. September 2010 in Goldau am Fuss der Rigi.

Ort: 6410 Goldau SZ, Pädagogische Hochschule PHZ Schwyz (www.schwyz.phz.ch)

Datum: Samstag 25. September 2010 Jahrestreffen. Sonntag 26. September KW- und UKW-Tagung

Zeit: Türöffnung Samstag, 0900 Uhr

Programm: Informationen sind ab dem 10. August 2010 auf www.hb9cf.ch verfügbar. Vorgesehen sind Vorträge unter anderem zur 3W6C-Dxpedition von Hans Peter Blättler, HB9BXE und über Software Defined Radio von Simon Brown, HB9DRV, dem Autor der Software Ham Radio Deluxe. Daneben ist viel Raum vorhanden für kommerzielle Aussteller und Flohmarktaktivitäten und Zeit, um sich bei gutem Essen und Trinken zu unterhalten.

Anreise: Arth-Goldau ist ideal mit öffentlichen Verkehrsmitteln (SBB und Südostbahn SOB) zu erreichen. Vom Bahnhof Arth-Goldau sind es nur wenige Minuten zu Fuss zum Tagungsort. Achtung: Das Parkplatzangebot bei der PHZ Schwyz ist beschränkt!

Hamfest 2011 in Luzern, 2012 in der Ostschweiz

Bereits heute stehen die Organisatoren der USKA-Jahrestreffen der zwei nächsten Jahre fest. 2011 feiert die Sektion Luzern ihr 60-jähriges Jubiläum und organisiert aus diesem Anlass im Herbst des nächsten Jahres das USKA-Jahrestreffen - voraussichtlich im Zentrum Gersag in Emmenbrücke. 2012 wird die Sektion St. Gallen an einem noch zu bestimmenden Ort die Schweizer Funkamateure willkommen heissen. Ursprünglich war die Sektion St. Gallen für 2011 vorgesehen, liess aber dann der Sektion Luzern den Vortritt. HB9MQM

Kosten: Es wird ein Unkostenbeitrag von fünf Franken pro Besucher erhoben, Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre gratis.

Aussteller: Kommerzielle Aussteller und Flohmarktaussteller sind sehr willkommen. Im Foyer der PHZ stehen dafür Tische bereit. Stromanschlüsse sind vorhanden, es ist aber eine eigene Kabelrolle mitzubringen. Für kommerzielle Aussteller beträgt der Tischpreis 20 Franken pro Meter, für Flohmarktische mit Stromanschluss 15 Franken. Die Tische sind bis zum 1. September 2010 zu bestellen unter hamfest@hb9cf.ch. Die Kosten für die Tische sind unter Angabe von Anzahl Metern, Namen, Adresse und Telefon und falls vorhanden Rufzeichen auf das Konto IBAN CH71 0663 3016 0439 1780 0, Bankclearing 6633, PC Konto 30-38163-7, BIC (Swift Code) RBABCH22633 bei der Sparkasse Schwyz, 6430 Schwyz lautend auf Matthias Schumacher, Kreuzmatt 32e, 6430 Schwyz (Rubrik Hamfest 2010) einzuzahlen.

Verpflegung: Es sind vor Ort genügend Möglichkeiten vorhanden, um sich mit Snacks und warmem Essen zu günstigen Preisen zu verpflegen. Warme und kalte Getränke können ebenfalls vor Ort gekauft werden. USKA-Präsident Daniel Kägi, HB9IQY, wird mit seiner Dampfchuchi anwesend sein und Dampfkafee und Cornish Pasties anbieten.

Nachtessen: Es wird ein Nachtessen organisiert, das viel Raum für individuelle Gespräche und gemütliches Zusammensein lässt. Das Nachtessen exklusive Getränke kostet CHF 49.00 pro Person. Die Anmeldung erfolgt durch Einzahlung des Betrages bis spätestens zum 10. September 2010 unter Angabe von Anzahl Personen, Namen und Vornamen und Rufzeichen auf das Konto IBAN CH71 0663 3016 0439 1780 0, Bankclearing 6633, PC Konto 30-38163-7, BIC (Swift Code) RBABCH22633 bei der Sparkasse Schwyz, 6430 Schwyz lautend auf Matthias Schumacher, Kreuzmatt 32e, 6430 Schwyz (Rubrik Hamfest 2010).

Kontakt: Funk 145.550 MHz Simplex ab 0800 Uhr am 25. September 2010.



Telefon: 079 207 42 25. E-Mail: hamfest@uska.ch. Postadresse: USKA Sektion Uri Schwyz, c/o Matthias Schumacher, Kreuzmatt 32e, 6430 Schwyz

Übernachtung: Es gibt in der Gegend von Arth-Goldau beschränkte Übernachtungsmöglichkeiten. Eine Liste von Hotels in der Nähe des Tagungsortes ist ab dem 10. August 2010 auf www.hb9cf.ch verfügbar.

KW/UKW-Tagung am 26. September

Die KW/UKW-Tagung findet am Sonntag, 26. September 2010 zwischen 0900 und 1600 Uhr am gleichen Ort wie das Jahrestreffen am Samstag statt, in der Pädagogischen Hochschule Schwyz PHZ in Goldau SZ. Nachdem an den Jahrestreffen der letzten Jahre den Themen KW und UKW zu wenig Zeit eingeräumt werden konnte, hat der Vorstand entschieden, der Tagung einen ganzen Tag einzuräumen. Es ist die Behandlung folgender Themen vorgesehen:

- Berichte der Contest-Manager Dominik Bugmann, HB9CZF und Hans-Peter Strub, HB9DRS sowie der NMD-Kommission (Hugo Huber, HB9AFH)
- HB9HQ – Rückblick und Ausblick zur IARU HF Championship
- 15 kHz bei 500 kHz: Das Ziel der IARU für die World Radio Conference WRC-12.
- HB9GT – eine erfolgreiche VHF-Contest-Gruppe stellt sich vor .
- 50-MHz-Bandplan: Probleme und weiteres Vorgehen.

Das Detailprogramm der Tagung steht ab Mitte August 2010 auf www.uska.ch zur Verfügung. HB9TTQ/HB9MQM

Rencontre annuelle le 25 septembre 2010 à Goldau SZ

Une Hamfest au pied du Righi

La section Uri-Schwyz invite cordialement tous les membres de l'USKA à la réunion annuelle 2010 prévue samedi 25 septembre 2010 à Goldau au pied du Righi, et encore à la réunion OC/OUC dimanche 26 septembre 2010, au même endroit.

Lieu: 6410 Goldau SZ, Pädagogische Hochschule PHZ Schwyz (www.schwyz.phz.ch)

Dates: Samedi 25 septembre 2010 pour la rencontre annuelle, et dimanche 26 septembre pour la réunion OC/OUC.

Heure: Ouverture des portes samedi à 09h00

Programme: Des informations seront disponibles dès le 10 août 2010 sur www.hb9cf.ch. Il est prévu des exposés, et parmi ceux-ci l'expédition DX 3W6C par Hans Peter Blättler, HB9BXE et un logiciel SDR (Software Defined Radio) par Simon Brown, HB9DRV, l'auteur du logiciel Ham Radio Deluxe. En plus il y aura beaucoup d'espace pour les stands commerciaux et le marché aux puces, et encore du temps pour bien manger, se désaltérer et discuter.

Arrivée: Le mieux pour atteindre Arth-Goldau est d'utiliser les transports publics (CFF et Südostbahn SOB). La

gare d'Arth-Goldau ne se trouve qu'à quelques minutes à pied du lieu de la réunion. Attention: les possibilités de parage pour les automobilistes sont limitées!

Coût: Une participation aux coûts de cinq francs par participant sera demandée, les enfants et adolescents jusqu'à 18 ans en sont dispensés.

Exposants: Les exposants commerciaux et ceux du marché aux puces sont les bienvenus. Des tables sont à disposition dans le foyer de la PHZ. Le raccordement au courant fort est possible, mais il faut amener son propre rouleau de câble. Le prix du mètre de table pour les commerçants est de 20 francs, de 15 francs pour le marché aux puces, y compris le courant fort. Il faut réserver sa table jusqu'au 1er septembre 2010 sous hamfest@hb9cf.ch. Il faut indiquer le nombre de mètres souhaités, noms, adresse et téléphone, éventuellement un indicatif, et verser le montant nécessaire sur le compte IBAN CH7106633016043917800, Clearing6633, BIC (Swift Code) RBABCH22633 auprès de Sparkasse Schwyz, 6430 Schwyz, au nom de Matthias Schumacher, Kreuzmatt 32e, 6430 Schwyz, rubrique Hamfest 2010 (Le numéro de compte IBAN est aussi reconnu par Postfinance).

Ravitaillement: Il y a assez de possibilités sur place pour manger un snack ou de la cuisine chaude à un prix raisonnable. Il y a aussi des boissons chaudes et fraîches. Le président de l'USKA Daniel Kägi, HB9IQY, pourra vous offrir sa cuisine à vapeur, son café à vapeur, et des Cornish Pasties.

Dîner: Le repas du soir organisé laisse beaucoup de temps pour les entretiens privés et la convivialité. Le repas sans les boissons coûte CHF 49.00 par personne. Il faut verser ce montant pour s'inscrire sur le compte suivant jusqu'au 10 septembre 2010: IBAN CH71 0663 3016 0439 1780 0, Clearing 6633, BIC (Swift Code) RBABCH22633 à Sparkasse Schwyz, 6430 Schwyz au nom de Matthias Schumacher, Kreuzmatt 32e, 6430 Schwyz, rubrique Hamfest 2010 (Le



numéro de compte IBAN est aussi reconnu par Postfinance).

Contact: Radio 145.550 MHz Simplex dès 08h00 le 25 septembre 2010. Téléphone: 079 207 42 25. E-Mail: hamfest@uska.ch. Adresse postale: USKA Sektion Uri Schwyz, c/o Matthias Schumacher, Kreuzmatt 32e, 6430 Schwyz

Nuitée: Les possibilités d'hébergement sont limitées dans la région d'Arth-Goldau. Une liste des hôtels des environs du lieu de la réunion sera disponible dès le 10 août 2010 sur www.hb9cf.ch.

Réunion OC/OUC le 26 septembre

La réunion OC/OUC a lieu le dimanche 26 septembre 2010 entre 0900 et 1600 au même emplacement que la rencontre annuelle de samedi, soit à la Pädagogische Hochschule Schwyz PHZ à Goldau SZ. Il est prévu de traiter les thèmes suivants :

- Rapports des managers des contests Dominik Bugmann, HB9CZF et Hans-Peter Strub, HB9DRS qinsi que celui de la commission NMD (Hugo Huber, HB9AFH)
- HB9HQ – Rétrospective et regard sur le championnat IARU HF
- 15 kHz sur 500 kHz: L'objectif de l'IARU pour la World Radio Conference WRC-12 et comment l'USKA collabore
- HB9GT – L'équipe VHF-Contest-Gruppe qui a connu le succès se présente
- Plan de bande 50-MHz: Problèmes et comment poursuivre

Le programme détaillé de la réunion sera disponible sur www.uska.ch dès mi-août HB9TTQ/HB9MQM

2011 à Lucerne, 2012 en Suisse orientale

Les organisateurs des rencontres annuelles de l'USKA ont déjà fixé les rencontres des deux prochaines années. En 2011 la section Luzern fête le jubilé de ses 60 ans et met sur pied pour l'automne la prochaine rencontre annuelle de l'USKA – probablement dans le centre Gersag à Emmenbrücke. En 2012, dans un endroit qui n'est pas encore fixé, la section St. Gallen accueille les radioamateurs suisses. La section St. Gallen pensait d'abord nous recevoir en 2011, mais elle a laissé la priorité à la section Luzern. HB9MQM

18. September 2010 in Bern

Tagung der Kursleiter und Ausbildungs-Verantwortlichen

Die Ausbildung von Nachwuchs-Funkamateuren ist ein zentrales Anliegen der USKA. Im Bereich der USKA Ausbildungskoordination führen wir ein erstes Treffen mit folgenden Schwerpunkten durch:

- «Success Stories» erfolgreicher Kurse – was können wir daraus lernen?
- Welche Kursunterlagen und Kurs-Hilfsmittel stehen bereits jetzt zur Verfügung? Sektionen können präsentieren, was sie haben und was sie allenfalls bereit ist, mit anderen Sektionen zu teilen.
- Erfolgreiches methodisches Vorgehen im Kurs, insbesondere auch neue Lernformen
- Marketing: Wo und wie mobilisieren wir die Teilnehmenden?
- Was soll die USKA weiter unternehmen (Budget, wer macht was)?

Ort und Zeit: Samstag, 18. September 2010, 1000 bis 1600 Uhr, Kirchgemeindehaus Markus, Tellstrasse 35, 3014 Bern.

18 septembre 2010 à Berne

Séance pour chefs de cours et responsables de la formation

La formation de la relève du radioamateurisme est au centre des préoccupations à l'USKA. En matière de coordination de la formation dispensée par l'USKA nous organisons une première rencontre avec l'accent sur les thèmes suivants:

- «Success Stories» pour les cours réussis – que faut-il en retenir?
- Quels sont les documents et autres moyens didactiques déjà disponibles? Les sections peuvent montrer ce qu'elles ont et

Teilnehmende: Ausbildner, Kursleiter, Organisatoren von Amateurfunk-Kursen aller Arten, Ausbildungs-Verantwortliche der Sektionen, weitere an der Ausbildung und Nachwuchsförderung interessierte USKA-Mitglieder. Die Tagung ist auch interessant für angehende Amateurfunk-Kursleiter, welche am im Oktober folgenden Kurs für angehende Amateurfunk-Kursleiter teilnehmen werden.

Tagungsziele: Gegenseitiges Kennenlernen. Erfahren, was in anderen Sektionen in Sachen Ausbildung läuft. Gedanken- und Erfahrungsaustausch. Diskussion und Beschlüsse weiterer Massnahmen, um die Amateurfunk-Ausbildung stärker zu fördern. Abstimmen und Absprechen der Kurstermine zwischen benachbarten Sektionen.

Auskunft/Anmeldung: Willi Vollenweider HB9AMC, services@uska.ch (auch zur Anmeldung an die Webplattform USKA-BFF der USKA-Ausbildungskoordination) HB9AMC

ce qu'elles partageraient avec les autres sections.

- Méthodologie pour le succès du cours, particulièrement avec les nouvelles formes d'apprentissage.
- Marketing: Où et comment attirer les participants?
- Qu'est-ce que l'USKA doit encore entreprendre (budget, qui fait quoi)?

Lieu et horaire: Samedi 18 septembre 2010, de 10h00 à 16h00h, Kirchgemein-

Redaktionsschluss

Redaktionsschluss und Inserateannahmeschluss für HB Radio ist jeweils der 5. des Vormonats. Für die nächsten Ausgaben gelten demnach folgende Termine:

HB Radio 5-2010: 5. September 2010

HB Radio 6-2010: 5. November 2010

HB Radio 1-2011: 5. Januar 2011

dehaus Markus (salle paroissiale), Tellstrasse 35, 3014 Bern.

Participants: Formateurs, chefs de cours, les organisateurs de cours de toutes natures pour radioamateurs, responsables de la formation dans les sections, membres USKA intéressés le recrutement et la formation de la relève du radioamateurisme. La séance est également intéressante pour ceux qui suivront en octobre le cours pour chefs de la formation des radioamateurs.

Objectifs de la réunion: Faire mutuellement connaissance. Découvrir ce qui se passe dans les autres sections en matière de formation. Echange de réflexions et d'expériences. Discussion et décision pour des mesures destinées à renforcer la formation des radioamateurs. Déterminer et convenir de dates de cours entre sections voisines.

Renseignements/annonces: Willi Vollenweider HB9AMC, services@uska.ch (annonce également sur le site Internet, sous USKA-Ausbildungskoordination) HB9AMC

Ihr Reparatur-Partner

für Amateurfunk-, CB- und Elektronik-Geräte aller Art und Marken

Feldbergstrasse 2, 6319 Allmenwinden



HB9APR

Messgeräte bis 1.8 GHz

Di. bis Fr. 9-12, 14-17 Uhr

info@duschletta.ch

041 - 711 23 09 oder 041 - 711 95 40

für kranke Geräte

Web-Plattform für USKA-Ausbildner

Die USKA-Ausbildungskoordination hat neu eine Web-Plattform «USKA-BFF» ins Leben gerufen, welche dem Informationsaustausch unter den Auszubildenden in der USKA dient. Darauf sind nützliche Hinweise, Diskussionsforen, Hinweise auf Veranstaltungen sowie viele Lehrmaterialien zur Verwendung in den Kursen zu finden. Aus Copyright-Gründen ist diese Web-Plattform als geschlossene Gruppe organisiert. Anmeldung für USKA-Mitglieder, welche sich in der Ausbildung betätigen oder betätigen möchten, bitte mit kurzer Begründung an Willi Vollenweider HB9AMC services@uska.ch. Die Plattform ist nicht gedacht für Personen mit reiner «Konsumhaltung», vielmehr soll jeder Teilnehmende seinen Beitrag dazu leisten, dass wir der Nachwuchsförderung in der Schweiz einen neuen Schub verleihen können! HB9AMC

Am 16 und 23. Oktober 2010

Kurs für neue Kursleiter

Um weiteren Sektionen zu ermöglichen, Prüfungsvorbereitung Kurse für neue Amateurfunke durchzuführen, veranstaltet die USKA-Ausbildungskoordination im Oktober einen Kurs für angehende Amateurfunk-Kursleiter.

Dieser Kurs wird vorerst in deutscher Sprache durchgeführt. Nutzt diese Gelegenheit – es handelt sich nicht um eine periodisch durchgeführte Veranstaltung!

Ort und Zeit: Zwei Samstage, 16. und 23. Oktober 2010, 0930-1630, Technopark Zürich

Kursziel: Die teilnehmenden lizenzierten Amateurfunke werden befähigt, selbständig als Lehrer einen Amateurfunk-Kurs zu unterrichten (ganz oder Teile von davon).

Voraussetzungen: Erfahrung als Amateurfunke. Gute Kenntnisse der Elektronik/HF-Technik mindestens im Umfang, wie sie für die Vermittlung des Prüfungsstoffes benötigt wird. Eigene Lehrerfahrung ist sehr vorteilhaft, aber nicht unbedingt Voraussetzung. Freude am Umgang mit Menschen. Einfühlungsvermögen (Zuhören können!). Selbst-Motivation und gute Laune!

Auskunft/Anmeldung: Willi Vollenweider HB9AMC, services@uska.ch. Weitere Informationen auf www.uska.ch. HB9AMC

VHF UHF

Über 250 QSO in WSJT

Erste EME-Expedition auf die Malediven

Pierre Pasteur, HB9QQ, Daniel Gautschi, HB9CRQ, Bodo Fritsche, HB9EHJ und Hermann Pietsch, DL2NUD aktivierten vom 22. März bis 4. April dieses Jahres die Malediven (8Q) auf 50, 144, 432 und 1296 MHz EME. Die Ausbeute dieser ersten EME-Expedition auf die Malediven: Zusammen wurden von der Insel Velidhu (MJ64TC) unter dem Rufzeichen 8Q7QQ 253 Erde-Mond-Erde-Verbindungen getätigt, alle in der digitalen Betriebsart WSJT (JT65), die Mehrzahl auf 144 MHz.

«Der Funkbetrieb lief VHF und UHF anfänglich völlig problemlos, doch am zweiten Tag war die 750-Watt-Endstufe für 2 m plötzlich defekt», berichtet HB9QQ. Dank mitgebrachten Ersatzmodulen konnte die Endstufe wieder zum Laufen gebracht werden, allerdings nur noch mit 400 Watt. Doch auch so waren noch problemlos Verbindungen möglich. «Das Wetter war immer wunderschön, so dass die Antennen von Auge auf den Mond ausgerichtet werden konnten», so HB9QQ. Detaillierte Informationen über diese erste EME-Expedition auf die Malediven sind auf www.hb9q.ch zu finden. HB9MQM

Silent Key

Hansruedi Gmür, HB9BYC

Mit grosser Bestürzung erfuhren wir von Hansruedi Gmürs Hinschied. Wir sind sehr traurig, dass ein derart aktiver und engagierter Funkamateure das Mikrofon so unerwartet für immer aus der Hand legen musste. HB9BYC verstarb im Alter von 67 Jahren am 27. Mai 2010 in seiner Wohnung an einem Herzversagen. Er war ein sehr aktives Mitglied in verschiedenen Organisationen, darunter der Swiss-ARTG und der Hochfrequenz Digitalgruppe HB9HD. Er war ein begeisterter Nutzer der digitalen Betriebsarten; auf APRS konnte die ganze Welt seine Aktivitäten mitverfolgen. Als Mitglied der Sektion HB9Z beteiligte sich Hansruedi Gmür an vielen Contesten. Keine Betriebsart war ihm fremd: Fast täglich hatte HB9BYC Kontakt auf den verschiedenen Kurzwellen- und UKW-Bändern. Er nutzte auch moderne Systeme wie das Webradio von HB9AZT. Viel Zeit und Engagement brachte Hansruedi Gmür für die Swiss-ARTG auf. Er wurde 2002 in den Vorstand gewählt und führte bis zu seinem Tod das Amt des Sekretärs sehr gewissenhaft. Viel Spass hatte HB9BYC an allen neuen Technologien und befasste sehr intensiv damit, in den letzten Jahren speziell mit APRS. Seine Erfahrungen und sein Wissen behielt er nicht für sich, sondern gab sie sehr hilfsbereit an Interessierte weiter. Wir trauern um einen echten Funkamateure. Dieter Riklin, HB9CJD

Mutationen

Neuaufnahmen

- HB9JOJ** Klein Willi, Kirchgasse 23, 8266 Steckborn
- HB9EOY** Pampaloni Eric, 20, chemin du Velours, 1231 Genève
- HB9EPG** USKA Member
- HB9ERS** Bützberger Reto, Bernstrasse 93, 3122 Kehrsatz
- HB9ESB** USKA Member
- HB9ESG** Mobiglia Giorgio, CP 115, 6655 Intragna
- HB9EVD** Braunwalder Jack, Schoosswiesen 26, 9225 Wilen
- HB9EVF** Lienhard Thomas, Munzelweg 10, 5506 Mägenwil

- HB9EVM** Koschak Andreas, Längmätteli 2, 3662 Seftigen
- HB9EVN** Schmidt Remo, Albigenstrasse 7, 3148 Lanzenhäusern
- HB9MVV** Leuthold Hans, Zihlstrasse 35, 8340 Hinwil
- HB3YLF** Tschuor Simon, Fistez 99C, 7126 Castrisch
- HB3YXP** Rudin Philipp, Baslerstrasse 290, 4123 Allschwil
- HB3YXT** Geronzi Tommaso, Via del Tiglio 38, 6900 Lugano
- HB3YYG** USKA Member
- HB3YYL** Hirter André, Burrirain 28, 2575 Täuffelen

Neuaufnahmen Kollektiv

SwissATV, Amateur Television, c/o Lucien Lambrigger, HB9AKV, 60, Champ Blancs, 1279 Chavannes-de-Bogis, provisorisch bis DV 2011

- HB9TG** Verein zur Förderung der Drahtlosen Kommunikation, c/o Reinhard Markus, HB9EIZ, Hörnlistrasse 2B, 9542 Eschlikon, provisorisch bis DV 2011

Rufzeichenänderungen

- HB9EVE** Tresch Ernst, Kolonie 7, 6472 Erstfeld, ex. HB3YWE
- HB9EVH** Kobel Fritz, Cardamines 11, 2400 Le Locle, ex. HB3YVS
- HB9EVI** Spring Pascal, Rovana, 6675 Cevio, ex. HB3YWG
- HB9EVJ** Jeanrenaud Vincent, Chemin de la Paudêze, 1094 Paudex, ex. HE-9VJS
- HB9EVO** Stangl Peter, Herrengasse 19, P.O. Box 320, 4710 Balsthal, ex. HB3YXA
- HB3YYH** USKA Member, ex. HE9PIE
- HB3YYJ** Achermann Roland X., Parkstrasse 8, 6440 Brunnen, ex. HE9ACR

Silent Key

- HB9BL** Steinmann Willy, 8706 Meilen
- HB9SO** Aebi Max, 4562 Biberist
- HB9BYC** Gmür Hansruedi, 8604 Volketswil
- HB9DBA** Hellen Eric, 1218 Le Grand-Sacconnex

Austritte

- HB9AIL** Hinnen Emil, 8302 Kloten
- HB9DJU** Scalone Andrea Barbara, 4127 Birsfelden
- HB9DJW** Scalone Michelangelo, 4127 Birsfelden
- HE9NFF** Schuler André, 3012 Bern

Union Schweizerischer KurzwellenAmateure Union des Amateurs Suisses d'Ondes courtes

Briefadresse: USKA-Sekretariat, Pappelweg 6, 4147 Aesch BL. Telefon 079 842 65 59, E-Mail: sekr@uska.ch.

Präsident: Daniel Kägi, HB9IQY, Zugerstrasse 123, 8820 Wädenswil.

Vizepräsident, Finanzen, Adressenverwaltung: Andreas Thiemann, HB9JOE, Zürcherstrasse 6, 5630 Muri AG.

Sekretärin: Verena Thommen, HB9EOV.

Dienstleistungen: Willi Vollenweider, HB9AMC, Chamerstr.117, 6300 Zug

Traffic Manager: Stefan L. Streif, HB9TTO, Haldenacherstrasse 14, 8903 Birmensdorf.

Aussenbeziehungen: Peter W. Frey, HB9MQM, Pilatusstr. 10, 5212 Hausen AG

Kommunikation: Dennis Härtig, HB9EPA, Hasenweid 8, 4600 Olten.

Kasse: Andreas Thiemann, HB9JOE, Zürcherstrasse 6, 5630 Muri AG.

**Postkonto 30-10397-0,
USKA Schweiz, Bern**

Geschäftsprüfungskommission: Dora Mayer Sigrist, HB9EPE, Postfach 560, 7001 Chur

QSL-Vermittlung: USKA-QSL-Service, Postfach 816, 4132 Muttenz.

Warenverkauf: Pirmin Kühne, HB9DTE, Postfach 159, 3210 Kerzers.

Antennenkommission: vakant.

Peilen: Paul Rudolf, HB9AIR, Josebodenweg 13a, 5234 Villigen.

Koordinator der Relaisfrequenzen: Renato Schlittler, HB9BXQ, Florastrasse 32, 8008 Zürich.

Bandwacht: Peter A. Jost, HB9CET, Friedheimstrasse 34B, 8057 Zürich.

**Helvetia-Diplom HF/VHF/UHF/
Mikrowellen sowie WAC-, WAS-,
WAZ-Diplom:** Tom Hoedjes, HB9DOD, Schorengasse 4, 5734 Reinach AG.

DXCC-Checkpoint: Kenton A. Dean, HB9DOT, Höhwald 1, 7050 Arosa.

Jahresbeitrag: Aktivmitglieder Fr. 75.00; Jungmitglieder Fr. 40.00; Auslandmitglieder Fr. 75.00; Kollektivmitglieder Fr. 75.00.

Abonnement HB Radio: Fr. 50.00; CEPT Fr. 70.00; Übersee Fr. 80.00.

E-Mail-Adressen des Vorstandes und der Mitarbeiter

Präsident	presi@uska.ch	Daniel Kägi
Vize-Präsident	vize@uska.ch	Andreas Thiemann
Sekretariat	sekr@uska.ch	Verena Thommen
Sekretariat	hq@uska.ch	Allgemein
Finanzchef	kassa@uska.ch	Andreas Thiemann
Traffic Manager	traffic@uska.ch	Stefan Streif
NMD-Kommission USKA/HTC	nmd@uska.ch	Hugo Huber
Contests HF	contest@uska.ch	Dominik Bugmann
Contests VHF UHF	vhf@uska.ch	Hans-Peter Strub
Peil-Manager	ardf@uska.ch	Paul Rudolf
Dienstleistungen	services@uska.ch	Willi Vollenweider
Verbindungsmann IARU	iaru@uska.ch	Peter W. Frey
Verbindungsmann Behörden	behoerden@uska.ch	Peter W. Frey
An alle Vorstandsmitglieder	vorstand@uska.ch	
Geschäftsprüfungskommission	gpk@uska.ch	Dora Mayer Sigrist
Redaktion HB Radio	redaktion@uska.ch	Peter W. Frey
Inserate und Hambörse	inserate@uska.ch	Yvonne Unternährer
PR-Manager	public@uska.ch	Dennis Härtig
Archiv	archiv@uska.ch	Dr. Othmar Gisler
QSL-Vermittlung	qsl@uska.ch	USKA QSL Service
Warenverkauf	shop@uska.ch	Pirmin Kühne
Diplome	awards@uska.ch	Tom Hoedjes
DXCC-Kartenchecker	dxccard@uska.ch	Kenton A. Dean
Antennenkommission	g_ant@uska.ch	Koordination
Bandwacht	guard@uska.ch	Peter A. Jost
Frequenzkoordinator	qrg@uska.ch	Renato Schlittler
Homepage USKA	webmaster@uska.ch	Dennis Härtig
Verkehrshaus HB90	hb9o@uska.ch	Urs Baumgartner

Adressen und Treffpunkte der Sektionen

Adresses et réunions des sections

Aargau, HB9AG

Alfred Meyer (HB9CIN), Bärenweg 1, 5413 Birnenstorf. 1. Freitag d. M. im Restaurant Horner, Hendschiken. Sektions-Sked: Jeden Montag 20.00 145,775 MHz, Relais HB9AG. www.hb9ag.ch

Associazione Radioamatori Ticinesi (ART), HB9H

Casella postale 2501, 6500 Bellinzona. – Claudio Croci (HB9MFS) – Ritrovi: il sabato alle 14.00, presso la sede sociale al Ristorante delle Alpi, Monte Ceneri. Mendrisio venerdì ore 21.00 Ex Scuole Comunali di Rancate.

Basel, HB9BS 145.600 MHz, 439.325 MHz

Hans Wermuth (HB9DRJ), Steinbühlallee 33, 4054 Basel. Stamm Donnerstag 19 Uhr, Restaurant zur Hard, Birsfelden. Mitgliederversammlungen gemäss Jahresprogramm im QUB oder www.hb9bs.ch

Bem, HB9F 145.650 MHz, 145.700 MHz, 438.925 MHz, 439.050 MHz

Postfach 8541, 3001 Bern. Roland Elmiger (HB9GAA), Brunnenhaldenstrasse 8, 3510 Konolfingen. Internet: www.hb9f.ch. Saal- und Freizeitanlage, Radiostrasse 21+23, 3053 Münchenbuchsee, letzter Mittwoch d. M. 20.00 Uhr.

Biel-Bienne, HB9HB

Rico Bamert (HB9WNA), Holzgasse 15, 2575 Gerolfingen. Restaurant Mettfeld, Metterstr. 75, 2504 Biel. 2. Dienstag des Monats, 20.00 Uhr/2ème mardi du mois à 20h

Fribourg, HB9FG 145.425 MHz, 439.000 MHz

Case postale, 1701 Fribourg. Président: Nicolas Ruggli (HB9CYF), Strassweidweg 21, 3147 Mittelhäusern. E-Mail: cyf@econophone.ch. Stamm (fr/de): dernier mercredi du mois 20 h restaurant Le Sarrazin 1782 Lossy. QSO de section dimanche 10:30 HBT, 439.000 Mhz. www.hb9fg.ch

Funk-Amateur-Club Basel (FACB), HB9BSL 145,350 MHz

Postfach, 4002 Basel. Präsident: Klaus Frank (HB9EDQ), Breitweg 4, 4515 Gempen. E-Mail: klaus.frank@bluewin.ch. Stamm Freitag ab 20 Uhr Restaurant Saline, Rheinstrasse 23, 4133 Pratteln. Mitgliederversammlung gemäss Programm: www.facb.ch.

Genève, HB9G 439.100 MHz

Case postale 112, 1213 Petit-Lancy 2. Stamm les jeudis dès 20h: école Céréssole, Ch. de la Vendée 31. Président: Joseph Castrovinci (HB9VAA), 31, Ancienne Ecole, 1288 Aire-la-Ville.

Glarnerland, HB9GL 438.975 MHz (Glarus); 439.375 (Zürich)

Renato Schlittler (HB9BXQ), Florastrasse 32, 8008 Zürich. Stamm siehe www.hb9gl.ch

Helvetia Telegraphy Club, HB9HTC

Hugo Huber (HB9AFH). HTC, Postfach 76, 8625 Gossau ZH. Sked für Anfänger, QRS- und QRP-Stationen: jeden 1. + 3. Donnerstag d.M. 20.30 HBT QRG: 7.027 MHz. Morsetraining: jeden Montag, 19.00 HBT, QRG 3.576 MHz mit ev. Sektions-QTC, Tempi 30-140 bps, anschl. Bestätigungsverkehr (Ferien Juli/August). www.htc.ch.

Luzern, HB9LU 145.600 MHz, 438.875 MHz (TSQ 71.9), 439.575 MHz (D-Star)

Hans-Peter Blättler (HB9BXE). Stamm 3. Freitag d. M. 20 Uhr, Restaurant Gersag, Rüeggisingerstr. 20A, 6020 Emmenbrücke. Sektions-QSO: Montag 20.00 HBT auf Relais HB9LU, 145.600 MHz. Internet: www.hb9lu.qrv.ch, E-Mail: hb9lu@qrv.ch

Montagnes neuchâteloises, HB9LC 145.225 MHz, 433.525 MHz

Pierre-André Degoumois, HB9HLV, Abraham-Robert 17, 2300 La Chaux-de-Fonds, pdegoumois@hotmail.com. Rencontres tous les 3ème vendredi de chaque mois à 20h00, Local des Amis des Chemins de fer, Rue du Commerce 126a, 2300 la Chaux-de-Fonds. QSO de section le jeudi précédent sur 145'550MHz à 20h00.

Monte Ceneri, HB9EI 145.600 MHz, 438.675 MHz

Casella postale 216, 6802 Rivera. Tino Righini (HB9BZM). Ritrovi: martedì ore 20.00, sabato ore 14.00 presso, Ristorante delle Alpi, Monte Ceneri.

Neuchâtel, HB9WW

Florian Buchs (HB9HLH), Rouges-Terres 21, 2068 Hauterive. Case postale 3063, 2001 Neuchâtel. Stamm 2ème vendredi du mois au Buffet de la Gare de Bôle, Rue de la Gare 32, 2014 Bôle (sauf juillet-août). Calendrier détaillé sur www.hb9ww.org. Activité journalière sur 145.3375 MHz. QSO de section le dimanche matin à 11h00 sur relais de Chasseral HB9XC 438.725 MHz

Oberaargau, HB9ND

Heinz Ruef (HB9DHR), Bachweg 7, 4803 Vorderwald. 2. Freitag des Monats 20.15 Rest. Neuhüsli in Langenthal ausser Juli, Aug. und Dez. www.hb9nd.ch

Pierre-Pertuis, HB9XC 438.725 MHz, 439.375 MHz

Patrick Eggli (HB9OMZ), 26, chemin des Vignes, 2503 Bienne. QSO de section 3e dimanche du mois sur RU698 438,725 MHz à 20.15

Radio-Amateurs Vaudois, HB9MM 145.600 MHz, 438.850 MHz

Martial Guex (HB9TUH), Rue des Alpes 3, 1452 Les Rasses. Rencontres vendredi dès 20h, au local des RAV, ferme E. Pittet, 1041 Villars le Terroir (JN36HP). QSO de section: le dimanche à 20h00 sur HB9MM, 145.600 MHz.

Regio Farnsburg, HB9FS 438.775 MHz, PR 438.100 MHz

Rudolf Dobler (HB9CQL), Gründenstrasse 13, 4132 Muttentz, Hock jeden letzten Sonntag im Monat im Birch ab 10 Uhr.

Rheintal, HB9GR 145.600 MHz

Martin Roth, HB3YDL, Calandastr. 48, 7000 Chur. hb3ydl@bluewin.ch. Treffpunkt: Jeden Sonntag ab 10.00 Uhr Stamm im Hotel Sportcenter, Oberauweg 186D, 7201 Untervaz-Bahnhof und jeden 2. Freitag ab 20.00 Uhr im Hotel Buchserhof, Buchs SG.

Rigi, HB9CW 144.925 MHz, 438.675 MHz

Hans Müri (HE9JKJ). Stamm 2. Donnerstag des Monats, Chräbelstrasse 3, 6410 Goldau.

St. Gallen, HB9CC 145.375 MHz

Marc Hürlemann (HB9DRN), Bakterswilerstrasse 2, 8360 Wallenwil. Stamm 1. Dienstag des Monats Restaurant Verovino, Helvetiastrasse 47, St. Gallen.

Schaffhausen, HB9AU 439.025 MHz

Josef Rohner (HB9CIC), Tellstrasse 28, 8200 Schaffhausen. Jeden 2. Freitag des Monats ab 19.30 Uhr Rest. zum alten Schützenhaus, Rietstrasse 1, 8200 Schaffhausen oder gemäss Programm: www.qslnet.de/hb9au. Sonntag, 10.00 Uhr auf RU722, 439.025 MHz.

Solothurn, HB9BA 438.700 MHz

Walter Trachsel (HB9RNQ), E-Mail: hb9rnq@bluewin.ch. Postfach 523, 4503 Solothurn. Mittwochabend in der USKA-Hütte Solothurn, Segetzstasse; Parkplätze beim Westbahnhof.

Thun, HB9T 493.300 MHz (Echolink-Node 496706), 145.575 MHz

Daniel Schuler (HB9UVV), Chalet Türlü, 3636 Längenbühl. E-mail: hb9uvv@hb9t.ch, Internet: www.hb9t.ch; Restaurant Kreuz, Allmendingerstr. 6, 3608 Thun. 3. Donnerstag d. M. 20.00 Uhr (ausgenommen Juli und Dezember).

UHF-Gruppe der USKA, HB9UF, HB9UHF

Peter Amsler (HB9DWW), Lenzhardstrasse 24A, 5102 Ruppertswil. Bau und Betrieb von Relaisanlagen (Corvatsch, Locarno, Muttentz, Pilatus, Säntis, Uetliberg [70 cm & 23 cm], Winterthur und Zofingen). Generalversammlung jeweils Ende August. Informationen unter www.hb9uf.ch.

Uri/Schwyz, HB9CF 145.6375 MHz, 438.825 MHz, 438.775 MHz

Matthias Schumacher (HB9JCI), Kreuzmatte 32e, 6430 Schwyz. Stamm jeden 2. Freitag im Monat, ab 20 Uhr. Informationen unter www.hb9cf.ch. Sonntagsrunde ab 11 Uhr Relais Attinghausen UR, 438.775 MHz.

Valais/Wallis, HB9Y

Stamm und Infos: www.hb9y.ch, Bas-Valais: RV60: 145.750 MHz, RU692: 438.650 MHz (EchoLink); Oberwallis: RV50: 145.625 MHz, RU694: 438.675 MHz (EchoLink). Adresse de la section: USKA-Valais, Pont Crittin 2c, 1955 Chamoson; E-mail: secretariat@hb9y.ch. Président: Marc Torti (HB9DVD).

Winterthur, HB9W 145.350 MHz, 439.150 MHz

Peter Urweider, HB9SQU, Postfach 2490, 8401 Winterthur. Jeden 1. Mittwoch des Monats, 20.15 Stamm; jeden Mittwoch ab 20.15 Hock, Rest. Tössrain, Wieshofstr. 109, 8408 Winterthur. Sonntag, 10.30 Uhr HBT 51.490 MHz FM.

Zug, HB9RF 438.675 MHz

Peter Sidler (HB9PJT), Rebhaldenstrasse 11, 8910 Affoltern am Albis. Treffpunkt: 1. und 3. Donnerstag d. M., 19.30 Uhr im Klublokal Feldstrasse 1a, 6301 Zug. Raum Pioneer 3 (ehem. L&G Areal). E-mail: hb9pjt@uska.ch; Internet: www.hb9rf.ch. Sonntag, 11.00 HBT auf RU694, 438.675 MHz.

Zürcher Oberland, HB9ZO 439.225 MHz

Hansrudolf Vogelsanger (HB9SFC), E-mail: hb9sfc@uska.ch oder hb9zo@uska.ch. Stamm letzter Mittwoch des Monats ab 19.30 Uhr im Restaurant Seestern, Seefeldstrasse 7, 8610 Uster.

Zürich, HB9Z 145.525 MHz, 438.650 MHz

Rudolf Treichler (HB9RAH), Sagi 1, 8833 Samstagern. Klublokal Limbergstrasse 617, 8127 Forch. Öffnungszeit: Dienstag ab 20.00 Uhr. Monatsversammlung 1. Dienstag des Monats 20.00 Uhr.

Zürichsee, HB9D

Ernst Brennwald (HB9IRI), Bergstrasse 195, 8707 Uetikon am See. Stamm gemäss Jahresprogramm unter: www.hb9d.org.



Von Jung-Peilern umringt: Paul Rudolf, HB9AIR erklärt vor dem Start die Funktionen des Peil-Empfängers.

Ferienspass für zukünftige Peiler

32 Mädchen und Knaben nahmen Anfang Juli im Rahmen der Ferienspass-Aktion Fricktal am Kurs «Schnitzeljagd mit Mitteln des 21. Jahrhunderts» teil. An zwei Nachmittagen führten Albert Rudolf, HB9AKO und Paul Rudolf, HB9AIR die mit Peilgeräten ausgerüsteten Jugendlichen, vom Bahnhof Frick zum ersten Sender am einen Kilometer entfernten Waldrand. Auf dem Weg dorthin lernten die Jugendlichen

die Handhabung des Peilempfängers kennen und konnten schon selbständig den ersten Sender aufspüren. Weiter stand ein Parcours mit fünf Foxoring-Sendern und das Aufspüren von zwei versteckten Lawinen-Suchgeräten auf dem Programm. Den Abschluss bildete eine Einführung in die Technik von GPS mit dem Aufsuchen zweier Geo-Caching Punkte. Die Jugendlichen machten begeistert mit. HB9AIR



Zu verkaufen

in

8607 Seegräben ZH

(QTH von HB9ACO)

**6 ½ Zimmer EFH inkl.
ausgebautem Dachstock
und Antennenbewilligung**

2 Nasszellen und sep. WC, Wintergarten

Cheminee-Speicherofen im WZ

Baujahr 1960, laufend renoviert und ausgebaut (weiter ausbaubar)

Nähe S-Bahn, Kindergarten, Schule, Laden und See

523 m³ Land, Verkaufspreis CHF 850'000.–

**Anfragen an: Annegret Müller,
044 935 15 43 oder 079 304 14 41**

Hambörse

Suche Militär Funkmaterial: Sender, Empfänger, Peiler, Zubehör (Röhren, Umformer, Verbindungskabel, techn. Unterlagen etc). Daniel Jenni 3232 Ins. Tel. P 032/313 24 27

Suche: Hallicrafters TX/RX/TRX alle Typen, Ersatzteile und Zubehör auch defekt. Drake TX/RX, sowie Zubehör. Plus jegliche Doku, Anleitungen, etc. Tel. 079/411 47 48

www.tele-rene.ch: Die interessante, sehenswerte HP! L'HP vraiment très intéressante!

Suche: Collins RX, TX, TRX, PS. Auch Collins Zubehör, Unterlagen, Manuals. Alles über Collins ist sehr willkommen. Besten Dank. Tel. 041 710 99 29.

Suche: BBC RT 31, RT 33, Autophon SE 55 Natel A, B. Ascom RT 39, bevorzugt im 2m Band. Peter Hummel, D-70736 Fellbach Tel. +49/711 51 45 69 Mobile +49/152 04 70 64 99

www.swiss-surplus.net/: Das neue Forum für alle Schweizer + Liechtensteiner Funkamateure. Benütze es!

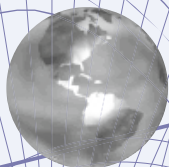
Verkaufe infolge Doppellieferung: MFJ Portable Loop absolut neu, f=14-30 MHz Fernsteuerung via Koax (nur eine Leitung) Neupreis CHF 485.-- Hammerpreis CHF 250.-- muss abgeholt werden 079 350 31 85

Suche: KW Röhrenendstufe mit WARC-Bänder. Offerte an HB9BNC, besten Dank. Tel. 081/353 52 00

Verkaufe: RX Drake RR-2; TRX Drake TR-3 mit PS; TRX Icom IC-781; TRX Icom IC-756PROIII; TRX hy-gain 3750. Guter Zustand & Funktion. Preise VB. Tel. 041 710 99 29.

Radio-, Grammo-, TV- + Funkgeräte an der Retro- Technica Schweiz im Forum Fribourg am 23.+24. Oktober 2010. 18. Technik- Börse. 9-18h / 17h AB- Ausfahrt Fribourg Nord. www.Retro-Technica.com

Vorbereitung auf eine aussergewöhnliche Rekrutenschule



Werde Spezialist
für die strategische
Funkaufklärung

Vordienstliche Morseausbildung
im Auftrag der Schweizer Armee

ILT Schule

Zürich und Bern
Tel. 044 431 77 30
oder 031 921 22 31

+ **Kostenlos** + **Moderner Fernkurs** +
+ **Überall in der Schweiz** +

www.ilt.ch - der sichere Weg -  www.morseschule.ch

ILT Schule

Neue Kurse, Lektionen als PDF
Für die neuen BAKOM-Prüfungsvorschriften

Garantiert und sicher zur BAKOM-Lizenz

Kombikurs HB3/HB9

An ausgewählten Samstagen

Beginn: Sa 16.10.2010 und Sa 14.5.2011

im Sommer auch Intensivkurse möglich

Neu: Kompakt-Tageskurse
und Intensiv-Studium

Fernstudium und
Samstag-Kurse

Morse-Praxis-Kurse

Bestes professionelles
Lehrmaterial



Anmeldung und Beginn jederzeit,
umfassende Broschüre anfordern

ILT Schule, HB9CWA 8620 Wetzikon

Tel. 044 431 77 30

Kursort: Wetzikon ZH

www.ilt.ch

DL7GAG **funktechnik radau** DF7GJ

Wir führen generalüberholte, Spectrumanalyser,
Wobbel- und Signalgeneratoren, Funkmessplätze und
diverse Funkmessgeräte zu äusserst günstigen Preisen!

YAESU - ICOM - KENWOOD - JRC
HOTLINE - STABO - WIMO

<http://www.radaufunk.com>

Immer die neusten Infos und die besten Preise

Deutsche Handbücher sowie **2 Jahre** Garantie auf Material und Arbeit selbstverständlich!
Alle Preise inkl. Zoll und 7,6% CH-Mehrwertsteuer.

Irrtum und Preisänderungen vorbehalten

Und so können Sie bestellen:

Auf Anfrage erhalten Sie eine Proforma-Rechnung und einen Einzahlungsschein für die Post oder UBS. Wir bringen, nach Einzahlung, die Ware in die Schweiz und senden Ihnen den gewünschten Artikel mit der Post zu.

Achtung! - Wir sind umgezogen. Gerne begrüßen wir Sie in unserem neuen Verkaufsbüro. Adresse: Im Silberbott 16, in D-79599 Wittlingen bei Lörrach.

Als Orientierungshilfe: Von Basel-Riehen ca. 7,5 km Richtung Kandern.

Vor Wittlingen rechts auf 20m Gittermast mit Antennen achten!

Eigene Parkplätze direkt vor dem Eingang.

Der heisse Draht: 0049-76213072

Fa. Michael Radau, Funktechnik, Im Silberbott 16, D-79599 Wittlingen b. Lörrach
Tel. 0049 7621-3072 Fax 0049 7621-89646 eMail: radau@radaufunk.com

Verkaufszeiten: Mo-Di-Do-Fr: 10-12.30 und 14-17.30 Uhr.

Mittwoch geschlossen und Samstag nur nach Terminvereinbarung.



**SCHWEIZ
FRIBOURG**
im Forum Fribourg

23.+24. Oktober 2010
Samstag 9.00 - 18.00 / Sonntag 9.00 - 17.00



18. TECHNIK-BÖRSE
für alles, was Sie sich unter dem Begriff Technik vorstellen:
Büromaschinen, Computer, Uhren, Spielzeug, **Radio**,
TV, Schallplatten, Musik- & Spielautomaten, Drehorgeln,
Foto, Film & Video, Funk-, Elektro- & **Mess-Technik**,
phys. Instrumente, hist. Waffen, Maschinen, Werkzeug,
Haushaltgeräte, Apparate & Zubehör aller Art usw.

FÜR SAMMLER, HANDWERKER & BASTLER
VERKAUFEN KAUFEN TAUSCHEN
Tel. 032 358 18 10 Fax 032 358 19 10
www.Retro-Technica.com ctr@bluewin.ch

...heisse Sommerpreise bei Lixnet
zum Beispiel...



IC-T70E

- ✓ Duoband FM-Transceiver
- ✓ kräftige, klare NF
- ✓ ca. 10-11.5h Betriebsdauer
- ✓ CTCSS/DTCS eingebaut
- ✓ interne VOX-Funktion
- ✓ 302 Speicherkanäle
- ✓ IP54 / MIL-STD-810-Standard
- ✓ 16 DTMF-Automatikwahlspeicher
- ✓ inkl. 1400mAh-Akku, Ladegerät, Clip



SDR-Empfänger Perseus
demnächst wieder
erhältlich!

Nur CHF 229.- inkl. MwSt.

LIXNET AG, Radiocom
Tel. +41 34 448 68 58

Kirchbergstrasse 105
www.lixnet.ch

CH-3401 Burgdorf
info@lixnet.ch



GMW-FUNKTECHNIK
Landstrasse 16
CH-5430 Wettingen
Telefon 056 426 23 24

JRC
YAESU
ICOM
KENWOOD

Verkauf und Service von:
Call for best prices!

YAESU

VX-3E
VX-6E
VX-8GE
VX-8DE
FT-60E
FT-250E
FT-270E
FTM-350E
FT-1900E
FT-2900E
FT-7900E
FT-8800E
FT-8900E
FT-450AT
FT-817ND
FT-857D
FT-897D
FT-950
FT-2000D/HF
FTDX-5000
FT-9000
VR-120
VR-500
VR-5000

ICOM

IC-R6
IC-RX7
IC-R20
IC-R75
IC-R8500
IC-R9500
IC-R1500
IC-R2500
IC-PCR1500
IC-PCR2500
IC-92D
IC-E80D
ID-E880
IC-2820
IC-7000
IC-7200
IC-7600
IC-7700
IC-7800
IC-9100



YAESU VX-8
3 Band-Handy



TEN-TEC RX - 340 RECEIVER

UNSERE HAUSMARKEN

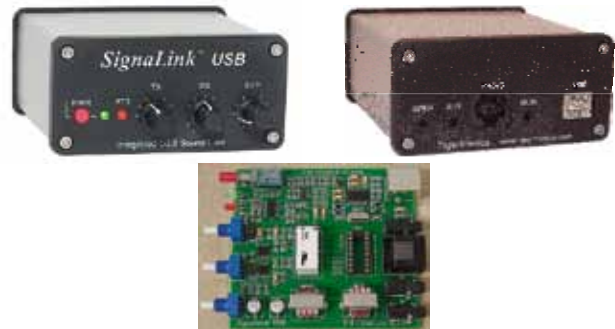
ALINCO, AOR, DAIWA, DIAMOND, ETON, GARMIN, JRC, KENWOOD, KURANISHI, MAYCOM, MOTOROLA, MALDOL, COMET, MFJ, PROCOM, RF-SYSTEM, SIRTEL, SONY, UNIDEN, VERTEX-STANDARD, TARGA, ZETAGY, YAESU usw.

GMW-ELECTRONIC, 5430 WETTINGEN

TIGERTRONICS™

Grants Pass, Oregon

Signalink SL-USB
Inklusiv Soundkarte!



Jetzt mit Kabel für ELECRAFT K3

CW, RTTY, PSK-31, MT-63,
MFSK16, APRS, WEFAX, AMTOR,
FACTOR I, SSTV, POCSAG,
PACKET, EchoLink, hamDRM

CHF 173.-

inkl. MWSt., exkl. Versand

GIANORA-HSU
TECHNOLOGIES ELECTRONICS & SYSTEMS

HB9ODC

www.gianora-hsu.ch

Forchstrasse 99d
CH-8132 Egg b. Zürich

Tel. +41 (0)44 / 826 16 28
Fax. +41 (0)44 / 826 16 29



Pirmin Kühne (HB9DTE), Postfach 159, 3210 Kerzers FR
 Telefon 031 / 756 03 20, E-Mail: shop@uska.ch
 Postkonto: 60-31370-8, USKA-Warenverkauf, 3210 Kerzers FR

Best.Nr.	Preis	Sprache	Autor	Artikel	
Fachbücher/CD-ROM					
9	34.-	D	Moltrecht	Amateurfunklehrgang Klasse 1 + 2	
12B	29.-	D	Moltrecht	Amateurfunklehrgang Klasse 3 HB3	
13G	24.-	D	DARC	Jahrbuch für den Funkamateure 2010	NEU !
17L	75.-	E	ARRL	ARRL Handbook 2010	NEU !
18	75.-	E	ARRL	ARRL Antenna Book 21th Edition	
20A	89.-	D	DARC	Rothammels Antennenbuch 12. Auflage	
32A	11.-	D	DARC	CQDL Spezial UKW Antennen	
36	10.-	D	DARC	CQDL Spezial Welt der Schaltungen	
36C	11.-	D	DARC	CQDL Spezial Urlaub & Amateurfunk	
36D	11.-	D	DARC	CQDL Spezial Auf die Kurzwelle	
37	11.-	D	DARC	CQDL Spezial Antennen International	
37A	11.-	D	DARC	CQDL Spezial Contest, der Sport im Amateurfunk	
37B	11.-	D	DARC	CQDL Spezial Packet Radio & Co.	
37C	11.-	D	DARC	CQDL Spezial Messen und Entstören	
37F	11.-	D	DARC	CQDL Spezial Messen und Entstören II	
37D	11.-	D	DARC	CQDL Spezial Satellitenfunk	
37E	11.-	D	DARC	CQDL Spezial Bastelspaß - Elektronik zum Begreifen	
37G	11.-	D	DARC	CQDL Spezial SDR und D-Star	
37H	11.-	D	DARC	CQDL Spezial Shacks in der Natur	
49	29.-	D	DARC	Ant. für die unteren Bänder 160-30m	
51	20.-	D	Hartung	Vom Widerstand zum Schaltkreis	
66	21.50	D	Riegler	Alles über ATV	
67	20.50	D	Sichla	Kabel & Co. in der Funkpraxis	
68	42.50	D	Schiffhauer	Amateurfunk mit PC und Soundcard (mit CD-ROM)	
70	22.-	D	Nussbaum	Magnetantennen	
71	16.-	D	Bürgers	Antennenbau für den Praktiker	
72	16.-	D	Sichla	Die HB9CV-Antenne	
73	16.-	D	DARC	Amateurfunkpeilen	
74	30.-	D	DARC	Kurzwellen DX Handbuch	
75	29.-	D	Grünbeck	Der Antennenbaukasten	
76	22.-	D	Böttcher	100 Tipps & Tricks für den Funkamateure	
77	20.-	D	DARC	Die ganze Welt im Schuhkarton	
79	16.-	D	Nussbaum	HF-Messungen für den Funkamateure	
93	22.-	D	Nussbaum	HF-Messungen für den Funkamateure Teil 2	
94	24.50	D	Nussbaum	HF-Messungen für den Funkamateure Teil 3	
82	22.-	D	Perner	Interfaces für den Amateurfunk - selbst gebaut	
83	36.-	D	Böttcher	Netz- und Ladegeräte selbst gebaut	
86	19.80	D	Klüß	Kurzwellen-Drahtantennen für Funkamateure	
87	16.-	D	Sichla	Blitz-+Ueberspannungsschutz	
95	19.80	D	Stumpf-Siering	Amateurfunk, mehr als ein Hobby	
96	15.50	D	Langkopf	Morsen, Minimaler Aufwand Maximale Möglichkeiten	
120	34.-	D	Jürgen A. Weigl	Inverted-Vee-Antennen	
121	34.-	D	Wensauer,Klüß	QRV auf Langwelle	
122	43.-	D	Ulsamer	Faszination Morsetasten	
123	36.-	D	Jürgen A. Weigl	Sloper-Antennen	
125	36.-	D	Perner, DM2AUO	Zusatzgeräte für das Shack	
126	36.-	D	Jürgen A. Weigl	Umgebungseinflüsse auf Antenne	
127	22.50	D	Gerd Klawitter	Antennen-Ratgeber	
128	39.50	D	Gerd Klawitter	Theorie und Praxis der Kurzwellenausbreitung !	
Callbook, Listen, Sammelmappen					
1	8.-	D	USKA	Stations-Logbuch A4 mit Bandplan und Relaisliste	
8F	14.-	D	USKA	Verzeichnis der USKA Mitglieder 2009/2010	
11E	30.-	D	DARC	Eurocall 2010 CD-ROM	NEU !
30	6.-	E	ARRL	The ARRL DXCC List	
38G	90.-	E	DARC	Callbook CD-ROM weltweit Winter 2010	NEU !
Karten					
30A	20.-		DARC	Radio Amateur World Atlas, A4 20 Seiten	
31	20.-		DARC	Radio Amat. Weltkarte 68x98 ungefalt	NEU !
31B	15.-		DARC	Schreibunterlage Radio Amateur Weltkarte	
33	15.-		DARC	Beamkarte, fünffarbig 54x50 ungefalt	
33A	8.-		DARC	Beamkarte klein, fünffarbig 39x39 ungefalt	
Abzeichen, Signete, Diverses					
91	45.-	E	USKA	Bannerbadge neue Ausführung, 50 Zeichen	
189	120.-		USKA	Wunderschöne Herrenuhr mit schwarzem Lederband, mit USKA Signet. Hersteller Mondaine	

**Die USKA Abzeichen, Pins, Wimpel, Sticker etc. sind weiterhin im eShop erhältlich
 Besuchen Sie unseren eShop auf der USKA Homepage www.uska.ch/shop.**

Preise plus Porto und Verpackung Fr. 8.—, ab Fr. 150.— spesenfrei. Bestellungen schriftlich, telefonisch oder über USKA Shop, Preisänderungen vorbehalten.
 Post et emballage fr. 8.— en sus, dès fr. 150.— sans frais. Commandes par écrit, par téléphone ou par USKA shop, changement de prix réservés.

Tipps

für die perfekte Wellenjagd



Umfang: 576 Seiten
Best.-Nr.: 413 1000
Preis: 25,90 €



Umfang: 464 Seiten
Best.-Nr.: 413 0018
Preis: 14,90 €



Umfang: 160 Seiten
Best.-Nr.: 413 0068
Preis: 23,80 €



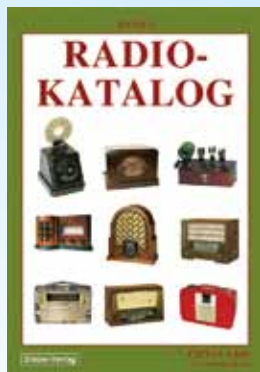
Umfang: 144 Seiten
Best.-Nr.: 411 0151
Preis: 21,80 €



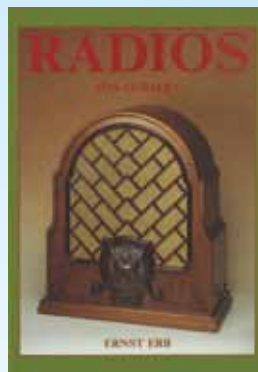
Umfang: 84 Seiten
Best.-Nr.: 411 0105
Preis: 9,80 €



Umfang: 88 Seiten
Best.-Nr.: 413 0066
Preis: 16,80 €



Umfang: 400 Seiten
Best.-Nr.: 413 0069
Preis: 67,00 €



Umfang: 456 Seiten
Best.-Nr.: 610 8100
Preis: 40,00 €



Umfang: 64 Seiten
Best.-Nr.: 413 0063
Preis: 14,50 €



Umfang: 96 Seiten
Best.-Nr.: 413 0041
Preis: 9,80 €



Umfang: 120 Seiten
Best.-Nr.: 411 0149
Preis: 18,80 €



Umfang: 128 Seiten
Best.-Nr.: 411 0117
Preis: 12,80 €



Umfang: 144 Seiten
Best.-Nr.: 411 0146
Preis: 19,80 €



Umfang: 144 Seiten
Best.-Nr.: 411 0156
Preis: 19,80 €

Bestellen Sie jetzt !

Verlag für Technik und Handwerk GmbH

BESTELLSERVICE

D-76526 Baden-Baden
Tel.: + 49 07221 5087 22
Fax: + 49 07221 5087 33
E-Mail: service@vth.de
Internet: www.vth.de



www.hb9cru.ch

Alles für den Amateurfunk

076- 379 20 50

HB9CRU

Zugerstrasse 45 • 6312 Steinhausen

Fax: 041 – 763 20 54

Tel: 076 – 379 20 50 - 9.30 – 14.00 h

E-Mail: hb9cru@bluewin.ch

Software Defined Radio
mit PowerSDR™ von FLEXRadio-Systems

FlexRadio Systems
Software Defined Radios

FLEX-1500

... das Einstiegsgerät mit USB-Schnittstelle !



FLEX-3000

... nicht nur für unterwegs !



FlexRadio präsentiert mit dem FLEX-1500 ein Software Defined Radio mit 5 W Ausgangsleistung, das auf die bewährten technischen Konzepte der grossen Brüder FLEX-3000 und FLEX-5000A zurückgreift.

Die Quadraturmischung wird auch im FLEX-1500 auf der Empfänger- und Senderseite angewendet. Bei einer Abtastrate von 48 kHz steht eine fast ebenso grosse Bandbreite zur Beobachtung der Arbeitsfrequenz und der benachbarten Bereiche zur Verfügung – völlig ausreichend für den QSO-Betrieb. Der FLEX-1500 ist bewusst als Einstiegsgerät in die SDR-Technik konzipiert. Nur mit einem USB-Kabel wird die Verbindung zum PC hergestellt. Nach der Installation der Software «PowerSDR 2.0» kann die neue Technik sofort genutzt werden, um Amateurfunk in völlig neuer Qualität zu erleben. Bandfilter im Empfängereingang und eine mehrfach abgestufte Vorverstärkung erlauben die Berücksichtigung unterschiedlicher Band- und Antennenbedingungen.

Der FLEX-1500 ist voll ausgestattet für den Betrieb mit Transvertern.

Allgemeine Spezifikationen:

RX Frequenzbereich:

490 kHz – 54 MHz

TX-Frequenzbereich:

160 – 6 m, nur die Amateurfunkbänder

Frequenzstabilität:

+/- 2.5 ppm TCXO (0 bis + 50 Grad Celsius)

RX/TX-Betriebsarten:

A1A (CW), A3E (AM), J3E (LSB, USB), F3E (FM), Digital (RTTY, Packet, DIGU, DIGL)

Abstimmsschritte VFO:

1 Hz Minimum

Antennenimpedanz:

50 Ohm, unsymmetrisch (Koax)

RX/TX-Betrieb – Leistungsbedarf:

RX: 400 mA, TX: max. 1.8 A

Betriebsspannung:

DC 11-15 V, Minus an Masse

Abmessungen:

(B*H*T): 105 * 55 * 165 mm

Der FLEX-3000 wurde auf der Basis des SDR-Spitzentransceivers FLEX-5000A von FlexRadio Systems entwickelt; mit dem Ziel, das beste Preis-/Leistungsverhältnis für einen KW/6m-Band Transceiver zu erhalten. Dabei stand der Gedanke des portablen Einsatzes Pate bei der Festlegung des für Transceiver neuartigen Formfaktors. Notebook und FLEX-3000 mit Netzteil finden in jedem Aktenkoffer Platz.

Die hohe Leistungsfähigkeit des FLEX-3000 basiert auf dem bewährten QSD/QSE-Konzept der 24-bit A/D- und D/A-Wandlung. Diese ermöglicht die für einen Transceiver dieser Preisklasse ungewöhnlich hohe Intermodulationsfestigkeit von >90 dB bei nur 2 kHz Abstand.

Der eingebaute Antennentuner vermag durch völlig neu entwickelte Software ungewöhnlich zuverlässig Koax gespeiste Antennen über die gesamte Bandbreite der Amateurfunkbänder anzupassen.

Die Verbindung zum Notebook respektive PC erfolgt mittels FireWire-Kabel gemäss IEEE 1394 Standard.

Der FLEX-3000 beweist, dass FlexRadio Systems führend in der SDR-Technologie ist.

Allgemeine Spezifikationen:

RX Frequenzbereich:

10 kHz – 65 MHz

TX-Frequenzbereich:

160 – 6 m, nur die Amateurfunkbänder

Frequenzstabilität:

+/- 2.5 ppm TCXO (0 bis + 50 Grad Celsius)

RX/TX-Betriebsarten:

A1A (CW), A3E (AM), J3E (LSB, USB), F3E (FM), Digital (RTTY, Packet, DIGU, DIGL)

Abstimmsschritte VFO:

1 Hz Minimum

Antennenimpedanz:

50 Ohm, unsymmetrisch, 16-150 Ohm symm.

RX/TX-Betrieb – Leistungsbedarf:

RX: 1.5 A, TX: max. 25 A

Betriebsspannung:

DC 11-15 V, Minus an Masse

Abmessungen:

(B*H*T): 315 * 55 * 315 mm

Unter www.hb9cru.ch finden Sie unser Produkteprogramm mit mehr als 1200 Artikeln

Für eine Bestellung senden Sie uns am liebsten ein Email, einen Brief oder ein Fax mit Ihren Wünschen.

Telefonische Auskünfte erhalten Sie unter 076 – 379 20 50 (9.30 bis 14.00 Uhr).

Bitte, Telefonzeiten einhalten!